



BOGENSPORT

INFO

Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e.V.

2007



Rückblick auf das Jahr 2007

Berichte aus den Landesverbänden

Ausschreibungen 2008



Gut.

Für die Region.

Die Nummer 1 auch
in der Sportförderung.



**Kreissparkasse
Mayen**

www.kskmayen.de

Inhaltsverzeichnis BS-Info 2007

1	In eigener Sache	3	Ein Blick hinter die WM-Kulissen	24
2	Präsidium	5	Das bayerische Bogensportjahr 2007	25
3	Landesverbände	6	Club für Bogenschützen Soest	26
4	Ausschreibungen		Was macht eigentlich Rainer Matzanke	28
	DM Fita Hallenrunde 2008	8	Danish Open	29
	Verbandspokal Erwachsene 2008	9	Deutsche Meisterschaft 3D in Kellinghusen	29
	Verbandspokal Jugend 2008	10	Bundestraining 2007 in Berlin	30
	DM Feld 2008	11	Bericht aus dem Bogensport-Verband	
	DM Wald 2008	12	Rheinland-Pfalz	31
	DM Fita Altersmeisterschaften 2008	13	Bhutaner Bogensportler zu Gast in Jena	32
	DM Fita Bögen ohne Visier 2008	14	Ein Turnier der besonderen Art	33
	DM Fita Jugendmeisterschaft 2008	15	Martin Hinse: vom aktiven Bogenschützen zum Mann für „alle Fälle“	33
	DM Fita Damen und Herren 2008	16	6 Wettkampfkalender	34
	DM 3-D 2008	17	7 Impressum	38
	DM Bogenlaufen 2008	18	8 Sonstiges	
5	Rückblicke		Mitgliederversammlung 2008	39
	Rückblick auf das Sportjahr 2007	19	Aufruf 50 Jahre DBSV	39
	Interview mit dem Präsidenten	22		
	Zu Gast bei der WM in Leibzig	23		

In eigener Sache

Mithilfe der nun vorliegenden neuen Ausgabe der „Bogensport – Info“ möchte sich das Präsidium des Deutschen Bogensport-Verbandes bei allen Mitgliedern und Freunden unserer Organisation für das im Sportjahr 2007 Geleistete ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen persönliches Wohlergehen und viele sportliche Erfolge für das Jahr 2008.

Im Frühjahr wurde mit Wolfgang Kalkum ein neuer Präsident gewählt. Wolfgang war zunächst als Bezirkssportleiter in Nordrhein-Westfalen, später durch seinen berufsbedingten Umzug als Mitarbeiter des Deutschen Bundestages als Jugendleiter und Vizepräsident des Brandenburger Bogensportverbandes für unseren Sport aktiv. Unser Verband hat sich eine überarbeitete Satzung gegeben, die im Aufbau der Satzung des Deutschen Olympischen Sportbundes angeglichen ist. Nach einem halben Jahr wurde die Satzungsänderung durch das Amtsgericht Zittau bestätigt. Neu ist in der jetzigen Satzung, dass der Beirat der Landesverbände ein eigenes Gremium ist, das die Belange der unmittelbaren Mitglieder im DBSV vertritt.

Am 10. September stellte der DBSV den Aufnahmeantrag in den DOSB, nachdem im Frühjahr der Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz als Mitglied in den dortigen Landessportbund aufgenommen wurde.

Erfreulich entwickelt sich die Mitgliederstatistik. Die 5000-er Grenze wurde nicht nur geknackt sondern inzwischen deutlich überboten. Die Mitgliedergewinnung wird auch im kommenden Sportjahr eine hohe Priorität haben. Sie alle, liebe Mitglieder, sind aufgerufen, neue Mitglieder oder gar Vereine für unseren eigenständigen nationalen Bogensport-Verband zu gewinnen.

Sportlicher Höhepunkt 2007 war zweifelsfrei die Weltmeisterschaft in Leipzig. Unser Verband ist stolz darauf, dass mit Melanie Mikala, Andrea Weihe und Lars Klingner drei Verbandsmitglieder für Deutschland starteten. Zahlreiche Bogensportler haben die Durchführung der WM als Helfer tatkräftig unterstützt oder waren Teil des zahlreichen fachkundigen Publikums. Der Bogenreferent des Schützenbundes, Klaus Lindau, bezeichnete die Tage in Leipzig als „großes Familientreffen des gesamten deutschen

Bogensports“. Den Präsidenten unseres Verbandes erreichte im Oktober ein Dankeschreiben des Deutschen Schützenbundes für die Unterstützung der 44. Weltmeisterschaften. Darin heißt es u. a.: „Wir hatten das Glück in Leipzig, viele kompetente, engagierte Förderer gefunden zu haben, die mit ihrer Freundlichkeit, Begeisterung und Kompetenz dieses Großereignis des olympischen Sports zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht haben.“

Der Deutsche Bogensport-Verband möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, den Bogensportlern Sebastian Rohrberg zum Gewinn des Hallenweltmeistertitels und Jens Pieper zur Erringung eines Quotenplatzes für die olympischen Spiele in Peking zu gratulieren. Außerdem beglückwünschen wir die Freunde des Deutschen Behinderten-Sportverbandes, die bei ihren Weltmeisterschaften in Cheongju/ Südkorea Silber und Bronze in den Mannschaftswertungen holten. Nachträgliche Glückwünsche auch an den Deutschen Feldbogen-Verband zu seinem 25-jährigen Bestehen!

Das Präsidium möchte sich bei allen Funktionsträgern bedanken. Erfreulich, dass neue Helfer hinzugekommen sind. Frank Becker aus Bielefeld hat neben der Rekordführung das Amt des Kampfrichterobmanns übernommen, Lothar Gehm aus Weil der Stadt zeichnet sich für die Erarbeitung einer neuen WKO verantwortlich, Inge Litze aus Groß-Umstadt und Winfried Bretz aus Essen unterstützen den Organisationsleiter Sport bei der Vorbereitung der Meisterschaftsnominierungen, Renate Lehmborg aus Heidenheim leistet im Bereich Öffentlichkeitsarbeit viel Arbeit, Sandra Dehn forciert als stellvertretende Jugendleiterin die Jugendarbeit, speziell auch im Feld/Wald Bereich und vier Sportfreunde stellten sich als neue Jugendsprecher zur Verfügung. Mit Ingrid Neuthinger aus Laudenbach fungiert erstmals eine Frau an der Spitze eines Landesverbandes. Dieter Wilking aus Weyher ist der neue Präsident des Bogensport-Verbandes Rheinland-Pfalz.

Es gilt aber auch denen Dank zu sagen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Funktionen, die im letztjährigen Jahrbuch beschrieben waren, nicht mehr ausüben. Danke an Lutz Mahler, Johann Janssen, Andrea Röher, Jeniffer Gogolok, Volker Widmaier, Elfi Jurkovic, Claus Eberhard Moxter und Lutz-Wolfgang Hiller.

2007 mussten wir uns auch von einigen Sportfreunden für immer verabschieden. Siegfried Leve aus Kevelaer und Norwid Wolff aus Dresden seien hier stellvertretend genannt. Den Hinterbliebenen und Vereinsmitgliedern gilt unsere Anteilnahme.



Der internationale Bogensport-Verband F.I.T.A. gab das „Judge Guide Book“, ein Kampfrichter-Handbuch heraus. Für die Kampfrichter steht geschrieben: „Wir sind die Bediensteten und nicht die Herren des Wettkampfes. Als solche ist es unsere Pflicht, die Regeln, die wir anwenden, genauestens zu kennen und gleichzeitig nicht unsere Autorität zu demonstrieren oder überzustrapazieren.“ Selbstkritisch müssen wir feststellen, das es in diesem Jahr bei unseren Meisterschaften zu einigen Diskrepanzen zwischen den Aktiven und den Kampfrichtern kam. Ohne Kampfrichter läuft nun mal eben kein sportlicher Wettkampf und viele von ihnen opfern viel Zeit (und manche auch Geld), um anderen die wettkampfmäßige Ausübung ihres Sports zu ermöglichen. Vielleicht sollte hier ein respektvoller Umgang miteinander geübt werden.

Einen ganz besonderen Kampfrichtereinsatz hatte der Präsident des BVNW. Thomas Moritzer leitete am 14. April als Kampfrichter des DBSV das Duell zwischen Stefan Raab und seinem Konkurrenten Heiko in der Fernsehsendung „Schlag den Raab!“

Das Jahr 2008 wird wieder große Herausforderungen für uns bringen. Erstmals werden jugendliche Bogenschützen mit dem Lang-, Blank- und Jagdbogen am Jugendverbandspokal teilnehmen. Für die Recurveklassen U 17, U 20, Damen Ü 40 und Herren Ü 45 gilt es ab diesem Jahr die 30 m bei den Deutschen Meisterschaften und den Verbandspokalen auf die Spots zu schießen. Wir wünschen allen Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen, viel Spaß bei der Ausübung unseres schönen Sports.

Ein kurzer Hinweis noch knapp vor Redaktionsschluss: Leider kann Sandra Sorgalla aus gesundheitlichen Gründen ihre Position als Leiterin des Geschäftsbereiches Öffentlichkeitsarbeit bis auf Weiteres nicht ausführen. Daher wurde am 04. Dezember 2008 Renate Lehmborg dieses Amt kommissarisch übergeben.

Präsidium des DBSV

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Mail an gb.finanzen@dbsv1959.de

Präsidium des DBSV

- **Präsident**
Wolfgang Kalkum
Brunnerstrasse 34
15370 Petershagen
Tel.: 033439-544 37
Fax: 033439-544 39
E-Mail: praesident@dbsv1959.de
- **Vizepräsident Sport**
Thomas Röher
Wilhelm-Stade-Str. 11
07749 Jena
Tel.: 03641-363 654
Fax: 03641-333 516
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de
- **Vizepräsident Organisation**
Stefan Lehmann
Flämigstr. 91
12689 Berlin
Tel.: 030-931 97 89
Fax: 030-221 972 32
Mobil: 0177-287 14 29
E-Mail: vizepraesident.organisation@dbsv1959.de
- **Leiter Geschäftsbereich Jugend**
Ralf Kelling
Siedlungsweg 7
99195 Mittelhausen
Tel.: 0361-745 88 31
Fax: 0361-654 31 92
E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de
- **Leiter Geschäftsbereich Finanzen**
Uwe Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-716 611 38 (Achtung Nummer ändert sich)
Fax: 040-644 268 99
E-Mail: gb.finanzen@dbsv1959.de
- **Organisationsleiter Sport**
Stefan Krenski
Graudenzer Str. 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35
Fax: 0521-22 654
E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
- **Leiterin Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit**
Renate Lehmborg (kommissarisch)
Leintalstrasse 42
89522 Heidenheim
Tel.: 07321-92452 49
Fax: 07321-92452 51
E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Weitere Funktionen

- **Geschäftsstelle**
Gudula Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-716 611 38 (Achtung Nummer ändert sich)
Fax: 040-644 268 99
E-Mail: post@dbsv1959.de
- **Mitarbeiterin Finanzen, Mitgliederverwaltung**
Almut Michelkowski
Am Schloßpark 23
25524 Heiligenstedten
Tel.: 04821-883 242
E-Mail: almut_michelkowski@gmx.de
- **Mitarbeiterin Finanzen, Versicherungsfragen**
Bettina Kelling
Siedlungsweg 7
99195 Mittelhausen
Tel.: 0361-745 88 31
Fax: 0361-654 31 92
- **Kampfrichterwesen**
Frank Becker
Hörster Str. 49
33699 Bielefeld
Tel.: 0521-205 690
E-Mail: rekord.antrag@dbsv1959.de
- **Rekorde**
Frank Becker
Hörster Str. 49
33699 Bielefeld
Tel.: 0521-205 690
E-Mail: rekord.antrag@dbsv1959.de
- **Ehrungen**
Bernhard Weidich
An der Sandgrube 5
32469 Petershagen
Tel.: 05704-1425
Fax: 05704-958 92 11
E-Mail: ehrunge@dbsv1959.de
- **Trainerwesen**
Andreas Benkert
Hauptstraße 37
29410 Salzwedel/Brietz
Tel.: 03901-472 391
Fax: 03901-471 736
E-Mail: trainerwesen@dbsv1959.de
- **Jugendsprecher**
Anne Eichhorn (Sachsen)
E-Mail: anne@eizo-online.de
Marvin Jahn EM Borken (Nordrhein-Westfalen)
E-Mail: marvin-jahn@web.de
Phillip Liebig (Berlin)
E-Mail: phillip_liebig@hotmail.de
maximilian bosdorf (Schleswig-Holstein)
E-Mail: bosdorf@t-online.de

Landesverbände

○ Bogensportverband Baden-Württemberg e.V. (BVBW)

www.bsvbw.de

Präsidentin

Ingrid Neuthinger
Alfred Delph Straße 10
69154 Laudenbach

Geschäftsstelle

Helga Villinger
Tafelwies 7
79809 Weilheim Nöggenschwiel
Tel.+Fax: 07755-939 293
E-Mail: bogenbw@t-online.de

○ Bogensportverband Bayern e.V. (BVBA)

www.bvba.de

Präsident

Stefan Oswald
Zöschlingsweilerstraße 90
89426 Wittislingen
Tel.: 09076-840
E-Mail: stefan@oswald2000.de

Geschäftsstelle

Renate Lehmborg
Leintalstrasse 42
89522 Heidenheim
Tel.: 07321-924 52-39
Fax: 07321-924 52-51
E-Mail: bvba@bvba.de

○ Bogensportverband Berlin e.V. (BVB)

www.berlin-bogenschuessen.de

Präsident & Geschäftsstelle

Stefan Lehmann
Flämingstraße 91
12689 Berlin
Tel.: 030-9319789
Fax: 030-22197232
E-Mail: stefanlehmann@aol.com

○ Brandenburger Bogensportverband e.V. (BBSV)

www.swschwedt.de/kunden/brandenburger_bogensport

Präsident & Geschäftsstelle

Wolfgang Jäger
Stadtspark 4
16303 Schwedt/Oder
Tel.+Fax: 03332-336 60
E-Mail: jaegerbbsv@web.de

○ Bogensport-Verband Hessen e.V. (BSVH)

www.bsvh.de

Präsident

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078-731 68
Fax: 06078-938 653
E-Mail: praesident@bsvh.de

Geschäftsstelle

Raimund Schmitt
Ringstraße 22
63843 Niedernberg
Tel.: 06028-406 888
Fax: 06028-406 889
E-Mail: geschaeftsfuehrer@bsvh.de

○ Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. (NBSB)

www.nbsb-mv.de

Präsident & Geschäftsstelle

Helfried Röbisch
Kastanienweg 26
Diedrichshagen 17498
Tel.: 03834-822 689
E-Mail: mail@nbsv-mv.de

○ Niedersächsischer Bogensport-Verband e.V. (NBSV)

www.nbsv2002.de

Präsident

Dietmar Golder
Eichhorststrasse 2
29227 Celle
Tel.: 05141-980 432
E-Mail: praesident@nbsv2002.de

Geschäftsstelle

Thorsten Laube
Franz-Liszt-Weg 2
30926 Seelze
Tel.: 05137-127 28 32
Fax: 0511-636 383
E-Mail: nbsv.gf@gmx.de

○ Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BVNW)

www.bvnw91.de

Präsident

Thomas Moritzer
Heidkamp 15
48599 Gronau
Tel.: 02565-5520
E-Mail: moritzer-t@versanet.de

Geschäftsstelle

Ulrich Treken
Traarer Str. 221
47829 Krefeld
Tel.: 02151-439 43
E-Mail: utreken@t-online.de

○ Bogensportverband Rheinland-Pfalz e.V. (BVRP)

www.bsv-rp.de

Präsident

Dieter Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-818 44
E-Mail: praesident@bsv-rp.de

Leiterin der Geschäftsstelle

Gabriele Gardt
Mainzer Str. 18
55278 Mommenheim
Tel.: 06138-902614
Fax: 06138-902820
E-Mail: bsv-rp@t-online.de

○ Bogensportverband Sachsen-Anhalt e.V. (BSSA)

Präsident/Geschäftsstelle

Willy Rohde
Beethovenstraße 1 A
06844 Dessau
Tel.: 0340-220 14 03
Fax: 0340-250 87 13
E-Mail: willyrohde@t-online.de

○ Sächsischer Bogensportverband e.V. (SBV)

www.sachsenbogen.de

Präsident

Uwe Malik
Am Janhhaus 15 E
09212 Limbach-Oberfohna
Tel.: 03722-46 90 15
Fax: 03722-46 90 16
E-Mail: uwe.malik@sachsenbogen.de

Geschäftsstelle

Ines Paul
Dresdener Str.90
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723-932 66
Fax: 035723-932 65
E-Mail: ines.paul@sachsenbogen.de

○ Bogensportverband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH)

www.bvsh.org

Präsident

Olaf Stuhr
Stein-Hardenberg-Straße 126a
22045 Hamburg
Tel.: 040-660 543
E-Mail: olafstuhr@aol.com

Geschäftsstelle

Sylvia Grothe
Löwenstraße 19
25785 Sarzbüttel
Tel.: 04806-507
Fax: 04806-990 042
E-Mail: grothe@online.de

○ Thüringer Bogensportverband e.V. (TBSV)

www.thueringen-vereine.de/bogenschuetzen-verband

Vorsitzender

Horst Paudler
Hans-Berger-Str 18
07747 Jena
Tel.: 03641-333 170
E-Mail: paudler-jena@web.de

Geschäftsstelle

Ralf Ziegler
Amselgasse 4
99817 Eisenach
Tel.: 03691-841 518
E-Mail: r.p.j.ziegler@web.de

Deutsche Meisterschaft des DBSV

Fita Hallenrunde 2008

Alle Bogenklassen

TERMIN Samstag/Sonntag, 01./02.03.2008

ORT UND AUSRICHTER SV Schwarz Weiß Mülheim HARBECKE Sporthalle, Mintarder Str. 45, 48451 Mülheim/Ruhr Ortsteil Saarn
Ansprechpartner: Peter Habiger, **Tel.:** 02087-404 467, **E-Mail:** cp_habiger@arcor.de

WETTBEWERB FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10)
 U12 60 Pfeile auf 18m Auflage 80cm
 U14 60 Pfeile auf 18m Auflage 60cm
 U17 – U20 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm
 Ü40, Ü45, Ü50 und Ü55 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm
 U17 – Ü55 Blankbogen 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm
 U17 – Ü55 Lang / Jagdbogen 60 Pfeile auf 18m Auflage 60cm
 Compoundklassen ab U17 bis Ü55 schießen auf Ampelaufgaben (6-10)
 Recurklassen Damen und Herren schießen auf Ampelaufgaben (6-10)
 Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Probepfeile 4 X 2 Minuten
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

MANNSCHAFTSBEWERTUNG 1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve
 2. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Recurve
 3. über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen
 4. über alle Klassen U12 - U20 Langbogen
 5. über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen
 6. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Blankbogen
 7. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Langbogen
 8. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Jagdbogen
 9. über alle Klassen U12 - U20 Compound
 10. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Compound
Es müssen mindestens vier Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
KLASSEN Samstagvormittag alle Klassen Blankbogen
 Samstagnachmittag Compound Erwachsene und alle Klassen Jagdbogen
 Sonntagvormittag alle Klassen Langbogen und Recurve Erwachsene
 Sonntagnachmittag alle U Klassen Recurve und Compound

STARTGELD Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12€ alle anderen zahlen 17€. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort Fita Hallenrunde 2008
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer.
 Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 29.01.2008 an**
 Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudener Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, **Fax:** 0521-226 54, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

ZEITPLAN **Bogenkontrolle** Samstag und Sonntag 9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr
Begrüßung 9:30 Uhr bzw. 14:30 Uhr
Wettkampfbeginn 9:45 Uhr bzw. 14:45 Uhr

WICHTIGER HINWEIS 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
 2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
 3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
 4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
 5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

6. Verbandspokal des DBSV 2008

Erwachsene 2008

Recurve und Compound

TERMIN Samstag /Sonntag, 24./25.05.2008

ORT & AUSRICHTER BSC Garbsen Sportgelände des MTV Meyenfeld, Vor dem Moore, 30826 Garbsen
Ansprechpartner: Thorsten Laube, **Tel.:** 0511 638066, **E-Mail:** nbsv.gf@gmx.de

WETTBEWERB Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; der besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.
 Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften
 1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften
 2. Platz = 8 Punkte usw.
 9. Platz = 1 Punkt
 2. Länderwertung
 Addition der besten 4 Platzpunkte je LV Mannschaft
 Alle Klassen außer Damen Ü50 Rec. und Herren Ü55 Rec. schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV sowie für die Durchführung die Fita-Regel.
KLASSEN Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü55 Recurve und Compound
 (Achtung bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt Bogensportler der U - Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen)

STARTGELD Alle Teilnehmer zahlen 17€, zahlbar nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 01. 05. 2008 an**
 Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Straße 11, 07749 Jena
Tel.: 03641-363 654, **Fax:** 03641 -333 516
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de

ZEITPLAN **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr

WICHTIGER HINWEIS: 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
 2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
 3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
 4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
 5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

24. Verbandspokal der Jugendklassen des DBSV

 **Jugend 2008**

Ausgeschrieben für Recurve, Compound und Bögen ohne Visier

TERMIN Samstag/Sonntag, 14./15.06.2008**ORT UND AUSRICHTER** Blau Weiß Oberbauerschaft Sportgelände am Katzenbusch, Siftsfeldstraße, 32609 Hüllhorst
Ansprechpartner: Jürgen Kuhlmann, **Tel.:** 05741-29 77 70, **E-Mail:** hjkuhlman@t-online.de**WETTBEWERB** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.
Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften
1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften
2. Platz = 8 Punkte usw.
9. Platz = 1 Punkt
2. Länderwertung
Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft
Alle Klassen ab U17 schießen die 30m und alle Klassen U14 die 20m auf Einzel-Spotscheiben (6-10)
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV sowie für die Durchführung die Fita-Regel.**KLASSEN** Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve / Compound / Blankbogen / Lankbogen / Jagdbogen**STARTGELD** Alle Teilnehmer zahlen 12€, zahlbar nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 01.05.2008 an**
Ralf Kelling, Siedlungsweg 7, 99195 Mittelhausen
Tel.: 0361- 7458831, **Fax:** 0361-654 31 92, **E-Mail:** gb.jugend@dbsv1959.de
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de**ZEITPLAN** **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr.**WICHTIGER HINWEIS**
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

 **Feld 2008**
TERMIN Samstag 09.08.2008**ORT & AUSRICHTER** Bogengilde Windeck e. V., Windeck in der Gemeinde, 51570 Windeck
Ansprechpartner: Norbert Meier, **Tel.:** 02292-5094, **E-Mail:** vorstand@bogengilde-windeck.de**WETTBEWERB** 1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV
Ausgeschrieben für die Bogenklassen Recurve, Compound, Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen.
Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen.
12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. FITA-Regel
12 Stände mit unbekanntem Entfernungen gem. FITA-Regel**KLASSEN** Alle ab der Klassen U12 Recurve / Compound / Blankbogen / Langbogen / Jagdbogen
Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Klasse gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.
Die Ziff. A 12.3 ist bei der Meldung zu beachten.**STARTGELD** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12€ alle anderen zahlen 17€.
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt.
Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.
Kennwort Fita Feld 2008.
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!
Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker!
Anderenfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport**
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, **Fax:** 0521-226 54, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV **E-Mail:** post@dbsv1959.de
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.**ZEITPLAN** **Gerätekontrolle und Einschießen** 08:00 Uhr
Begrüßung 09:15 Uhr
Wettkampfbeginn 10:00 Uhr
Siegerehrung ca. 17:00 Uhr**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:
Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 80 Punkten erforderlich

	Herren	Damen
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über Qualifikationsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, müssen auf einem besonderen Blatt gemeldet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2008. Änderungen vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

Wald 2008

TERMIN Sonntag, 10.08.2008

ORT & AUSRICHTER Bogengilde Windeck e. V., Windeck in der Gemeinde, 51570 Windeck
Ansprechpartner: Norbert Meier, **Tel.:** 02292-5094, **E-Mail:** vorstand@bogengilde-windeck.de

WETTBEWERB 1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV
 Ausgeschrieben für die Bogenklassen Recurve, Compound, Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen. Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen: Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 28 Ständen. mit unbekanntem Entfernungen.

KLASSEN Alle Klassen ab der U12 Recurve / Compound / Blankbogen / Langbogen / Jagdbogen
 Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden. Die Ziff. A 12.3 ist bei der Meldung zu beachten.

MANNSCHAFTSWERTUNG Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Klasse gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.

STARTGELD Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12€ alle anderen zahlen 17€. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort Fita Wald 2008. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, **Fax:** 0521-226 54, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

ZEITPLAN **Gerätekontrolle und Einschießen** 08:00 Uhr
Begrüßung 09:15 Uhr
Wettkampfbeginn 10:00 Uhr
Siegerehrung ca. 17:00 Uhr

ZULASSUNG Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:
 Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 80 Punkten erforderlich

	Herren	Damen
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über Qualifikationsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, müssen auf einem besonderen Blatt gemeldet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2008. Änderungen vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

Fita 2008 Altersmeisterschaft

TERMIN Samstag/Sonntag, 16./17.08.2008

ORT & AUSRICHTER ESV Lok Rostock, Sportplatz Damerower Weg, 18059 Rostock
Ansprechpartner: Bernd Krüger, **Tel.:** 0381-120 61 38, **E-Mail:** b.krueger@homtrans.com

WETTBEWERB Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.
 Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm
 Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm
 Herren: Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm
 Herren: Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm
 Compoundklassen, Damen Ü40 Rec. und Herren Ü45 Rec. schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

KLASSEN Damen Ü40 und Ü50 und Herren Ü45 und Ü55 Recurve und Compound

MANNSCHAFTSWERTUNG Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen
 1. über alle Klassen Recurve
 2. über alle Klassen Compound
 Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD Alle Teilnehmer zahlen 17€. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort Altersmeisterschaft. Fita 2008. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, **Fax:** 0521-226 54, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV **E-Mail:** post@dbsv1959.de
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

ZEITPLAN **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr.
Änderungen vorbehalten!
WICHTIGER HINWEIS 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
 2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
 3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
 4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
 5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

🎯 Fita 2008 Bögen ohne Visier

TERMIN Samstag/Sonntag 23./24.08.2008

ORT & AUSRICHTER Heimerdinger Bogensport Verein e. V., Sportplatz am Rittweg, 71254 Ditzingen
Ansprechpartner: Rolf Hambrecht, Tel.: 07156-312 20, E-Mail: vorstand@hbsv-bogensport.de

WETTBEWERB Blank- Jagd- und Langbogen.
 Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale.
 U12 je 72 Pfeile auf 30 und 20 Meter Auflagen 122 / 80 cm
 Alle anderen Klassen je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter. Auflagen 122 / 80 cm.
 Die Teilnehmer der Klasse U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen!

KLASSEN Alle Klassen von U12 bis Ü55 der Klassen Blank / Lang / Jagd Bogen

MANNSCHAFTSWERTUNG Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.
 über alle Klassen U12 – Ü55 Blank / Lang / Jagd Bogen! Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD Die Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12€ alle anderen Teilnehmer zahlen 17€. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort Bögen ohne Visier Fita 2008
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen.
 Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport**
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
 Tel.: 0521-961 47 35, Fax: 0521-226 54, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV E-Mail: post@dbsv1959.de
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

ZEITPLAN **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca.15:30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

🎯 Fita 2008 Jugendmeisterschaft

TERMIN Samstag/Sonntag 30./31.08.2008

ORT & AUSRICHTER Eichsfelder Bogengilde e. V., Sportanlage Stelzenberg, 37308 Heiligenstadt
Ansprechpartner: Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509 253, E-Mail: garbrecht.w@web.de

WETTBEWERB Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA Runde im Freien ohne Finale.tc „Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.“
 U12 Erster Tag je 72 Pfeile 30m Auflage 122cm
 U12 Zweiter Tag je 72 Pfeile 20m Auflage 80cm
 U14 je 36 Pfeile 50 u. 40m Auflage 122cm je 36 Pfeile 30 u. 20m Auflage 80cm
 U17w je 36 Pfeile auf 60, 50m Auflagen122cm je 36 Pfeile auf 40, 30m Auflagen 80 cm
 U17m je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30m Auflagen 122 / 80 cm
 U20w je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30m Auflagen 122 / 80 cm
 U20m je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30m Auflagen 122 / 80 cm
 Alle Klassen ab U17 schießen die 30m und alle Klassen U14 die 20m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV sowie für die Durchführung die Fita-Regel.

KLASSEN Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound
 Alle Klassen ab U17 schießen die 30m und alle Klassen U14 die 20m auf Einzel-Spotscheiben (6-10), mit Ausnahme der Bögen ohne Visier.

MANNSCHAFTSWERTUNG Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.
 1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve
 2. über alle Klassen U12 - U20 Compound
 Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!

STARTGELD Alle Teilnehmer zahlen 12€. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort Jugendmeisterschaft Fita 2008.
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport**
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
 Tel.: 0521-961 47 35, Fax: 0521-226 54, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV E-Mail: post@dbsv1959.de
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

ZEITPLAN **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca.15:30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

◎ Fita 2008 Damen und Herren

TERMIN Samstag/Sonntag, 13./14.09.2008**ORT & AUSRICHTER** SSV Laudenbach 1922 e. V., Bogensportplatz, 69514 Laudenbach
Ansprechpartner: Walter Zwitter, Tel.: 06201-418 89**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA Runde im Freien ohne Finale.
Damen: Je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 Meter **Auflagen 122 / 80 cm**
Herren: Je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 Meter **Auflagen 122 / 80 cm**
Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**KLASSEN** Damen und Herren Recurve und Compound**MANNCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinskraft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen
1. über alle Klassen Recurve
2. über alle Klassen Compound
Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!**STARTGELD** Alle Teilnehmer zahlen 17€.
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt.
Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.
Kennwort Damen und Herren Fita 2008.
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!
Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer. Außer Nachrücker!
Anderenfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport**
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, Fax: 0521-226 54, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV E-Mail: post@dbsv1959.de
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.**ZEITPLAN** **Einschießen** Samstag 13:00 Uhr Sonntag 09:00 Uhr
Bogenkontrolle Samstag 12:30 Uhr
Beginn Samstag 14:00 Uhr Sonntag 10:00 Uhr
Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr.
Änderungen vorbehalten!**WICHTIGER HINWEIS**
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

◎ 3-D 2008

TERMIN Sonntag, 27./28.09.2008**ORT & AUSRICHTER** Shadow-Hunters Volkmarshausen, Gelände Industriestraße, 34346 Hann. Münden
Ansprechpartner: Sven Theisel, Tel.: 05541 127 78, E-Mail: bowhuntersven@aol.com**WETTBEWERB** Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3D Waldrunde und der 3D Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben.**KLASSEN** U12 bis Ü55, Bogenarten nach der Wettkampfordnung
Zulassung: Die Qualifikation zur 3D 2008 erfolgt über 28 plastische Tiere mit je drei Pfeilen (Waldrunde), Umrechnung auf 28 Tiere kann erfolgen, wenn die Tierverteilung (Größengruppen 1 – 4) eingehalten wurden. Skandinavische Wertung.**MANNCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinskraft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. Es müssen mindestens vier Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
(siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung Ziff.A.12.(3). und A.13.(3))**3-D WALDRUNDE** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.**3-D JAGDRUNDE** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen. Die Trefferwerte werden bei der Meisterschaft bekannt gegeben.**STARTGELD** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 14€ alle anderen zahlen 27€.
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12€ und wird vor Ort bezahlt.
Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.
Kennwort: 3D 2008
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer.
Außer Nachrücker! Anderenfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 08.07.2008 an Organisationsleiter Sport**
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521-961 47 35, Fax: 0521-226 54, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV E-Mail: post@dbsv1959.de
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.**ZEITPLAN** **Gerätekontrolle und Einschießen** Samstag ab 08:00 Uhr
Begrüßung 09:15 Uhr
Wettkampfbeginn 09:30 Uhr
Wettkampfbeginn Sonntag 09:00 Uhr
Siegerehrung ca. 15:30 Uhr**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:
Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich
Langbogen **Blankbogen** **Jagdbogen** **Comp.Blank** **Recurvebogen** **Compoundbogen**
Herren 150 Punkte 200 Punkte 175 Punkte 225 Punkte 250 Punkte 250 Punkte
Damen 125 Punkte 150 Punkte 140 Punkte 160 Punkte 200 Punkte 250 Punkte**WICHTIGER HINWEIS** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über Qualifikationsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, müssen auf einem besonderen Blatt gemeldet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2008. Änderungen vorbehalten.

Offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

🕒 Bogenlaufen 2008

TERMIN 20./21.09.2008

ORT & AUSRICHTER Club für Bogenschützen Soest, Marketenderweg 12, 59494 Soest,
Ansprechpartner: Martin Hinse, Tel.: 02921-658 38, E-Mail: martin.hinse@cfbsoest.de

WETTBEWERB Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 50 Meter, U12/U14 75 Meter, in den restlichen Klassen 100 Meter. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10 – U14 9 Pfeile) da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.

LAUFSTRECKEN

U10 (Pokalwertung)	4 x	300 m 3 x 3 Pfeile
U12 und U14	4 x	500 m 3 x 3 Pfeile
Alle anderen Klassen	5 x	700 m 4 x 3 Pfeile

Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20 Meter.

Scheibengröße **Standardbogen** **Trad.-Bogen**

U10 60 cm 80 cm

U12 bis U14 40 cm 60 cm

Alle anderen Klassen 20 cm 40 cm

Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen.

Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3 x und schießt 2 x wie oben über die Altersklasse bis U14 und ab U17.

Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind Vorort gewährleistet.

KLASSEN Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell.
Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet.

STARTGELD U10 – U20 12€, alle anderen Altersklassen 17€, Mannschaften 12€ auf das Konto des DBSV zu überweisen nach Rechnungslegung.

MELDESCHLUSS **Meldungen bis zum 01.08.2008 an**
Stefan Lehmann, Flämingstraße 91, 12689 Berlin
Tel.: 030-931 97 89, Fax: 030-221 972 32, E-Mail: stefanlehmann@aol.com
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.
E-Mail: post@dbsv1959.de

ZEITPLAN **Sonnabend:** Standardbogen, **Sonntag:** traditionelle Bögen und Staffeln
Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.

WICHTIGER HINWEIS Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über Qualifikationsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, müssen auf einem besonderen Blatt gemeldet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2008. Änderungen vorbehalten.

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2007



Schaut man auf das abgelaufene Sportjahr zurück, gäbe es über zahlreiche Turniere zu berichten. Der Hauptteil des Wettkampfesgeschehens findet in den Kreisen, Bezirken und Ländern statt. Darüber hinaus wird das Vereinsleben durch volkssportliche Veranstaltungen, Vereinsabende, Grillfeste, Jugendfreizeiten, Trainingslager, Arbeitseinsätze, Übungsleiter- und Kampfrichteraus- und weiterbildungen und vieles mehr ergänzt. Die sportliche Leitung des Verbandes bedankt sich für all diese Aktivitäten. Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausrichtern, Übungsleitern, Kampfrichtern und Landessportleitern für die Durchführung des Wettkampfesgeschehens. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich immer mehr Vereine in die Schar derer einreihen, die eine Deutsche Meisterschaft ausrichten. Im abgelaufenen Sportjahr kamen die Vereine aus Nieder Florstadt, Premich, Karlsruhe, Merkwitz und Kellinghusen dazu. 2008 werden es Mülheim, Garbsen, Heimerdingen, Soest und Volkmarshausen sein, die erstmals DBSV-Meisterschaften ausrichten.

Die ersten Deutschen Meisterschaften des Jahres 2007 waren naturgemäß die Hallenmeisterschaften. Vereinbarungsgemäß war unser Verband diesmal Gast beim Deutschen Behinderten Sportverband im hessischen Nieder Florstadt. Nachdem am Samstagvormittag unsere Freunde des Behindertensportverbandes die Scheiben in Beschlag nahmen, konnten unsere Compoundsportler am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag die hervorragenden Bedingungen in der Florstadter Halle nutzen. So wie es in der lokalen Presse beschrieben wurde, bot der Schützenverein „perfekte Organisation, zentrale Lage und optimale Bedingungen“. In der Ergebnisliste tauchten wieder bekannte Namen als Sieger auf, z. B. Frederick Emmerich (Hettstadt) und Melanie Mikala (Baden) in der U 20, Andrea Weihe (Unterwellenborn) bei den Damen, Marcus Laube (Garbsen) bei den Herren oder Joachim Mikala (Baden), Bernd Pawera (Hahnheim), Renate Vogel (Bungt) und Ingeborg Janssen (Küssaberg) bei den Ü-Klassen. Die Döbelner Bogenschützen standen eine Woche später als Ausrichter nicht nach. Nachdem der verdienstvolle Sportfreund

Walter Buttler das Heft des Handelns in jüngere Hände gegeben hatte, bot das Team um Thomas Eichhorn den Recurve-, Lang-, Blank- und Jagdbogenschützen ebenfalls tolle Bedingungen im Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“.

Erste Sahne waren z. B. die Siegerleistungen von Ralf Gumprecht (Lindenberg, 522 Ringe mit dem Jagdbogen), Volkmar Kloos (Elsfeld, 539 Ringe mit dem Blankbogen), Ralf Lentzner (400 Ringe mit dem Langbogen U 14) oder im Recurvebereich Norman Korff (Sandhausen, 558 Ringe in der U 12), Larissa Kraft (Laudenbach, 551 Ringe in der U 12), Marcel Pahnke (Mönchengladbach, 577 Ringe in der U 14), Gabi Möslin (Unterwellenborn, 553 Ringe in der Klasse Damen Ü 40) oder Lutz Hiller (Sternenfels, 554 Ringe in der Klasse Herren Ü 55).

Der Organisationsleiter Sport, Stefan Krenski, konnte berichten, dass niemals zuvor so viele Anmeldungen für Deutsche Meisterschaften vorlagen, wie für Nieder Florstadt und Döbeln.

Das erste Stelldichein der Freiluftsaison sollte der Verbandspokal der Erwachsenen in Laudenbach sein. Trotz der langfristigen und liebevollen Vorbereitung starteten in Laudenbach nur 4 Compound- und 6 Recurve Landesauswahlmannschaften. Die, die angetreten sind, haben ihr Kommen nicht bereut. Es wurde die Kameradschaft innerhalb des eigenen Landesverbandes bestärkt, den Teilnehmern wurden ordentliche Wettkampfbedingungen geboten und auch beim „Drumherum“ bot der SSV Laudenbach Einiges. Denknar knapp ging es in der Mannschaftswertung Compound zu. Der BVBW und der BVNW hatten beide 15 Punkte, beide zwei erste, einen zweiten und einen dritten Platz in der Wertung. So mussten die Ringe ausgezählt werden und da hatte die Auswahl aus Nordrhein-Westfalen am Ende 19 Ringe mehr. Klar dagegen die Wertung im Recurvebereich. Mit insgesamt 5 Siegen und einem zweiten Platz holte sich die Thüringenauswahl sicher den Pokal.

Der Verbandspokal der Jugend wurde 2007 erneut im Störztland südöstlich von Berlin ausgetragen. In der Vorbereitung zeigte es sich im Detail, dass es nicht einfach ist, ein Turnier ohne



einen gastgebenden Verein auszurichten. Helfer verschiedener Landesverbände bauten das Turnierfeld auf, der KSC Strausberg stellte in bewährter Form die Schießleitung. Manches musste improvisiert werden. Den Leistungen und dem Spaß, den die Jugendlichen hatten, tat das kein Abbruch. Der Verbandpokal im Recurvebereich ging von Berlin nach Sachsen, im Compoundbereich von Baden-Württemberg nach Nordrhein-Westfalen, letzterer allerdings mit zweimonatiger Verspätung, da Baden-Württemberg diesmal nicht am Start war und es versäumt hatte, den Compoundpokal ins Störizland kommen zu lassen. Den Wanderpokal der Bundeskanzlerin erhielt nach Lisa Unruh 2006 diesmal Clara Berenbrinker aus dem Landeskader Nordrhein-Westfalen für ihre Leistung von 1330 Ringen in der Klasse U 14 C.

Die Bundesligarunden 2007 fanden in Friedewald und Oberbauerschaft statt. Leider nahm die Mannschaft von BS Opladen trotz vorheriger Zusage nicht teil. Den Titel holte sich wie schon im Vorjahr die Mannschaft von MoGoNo Leipzig. Erstmals wurde dabei der Titel nach einem letzten Stechen entschieden, das Silke Bertram zugunsten der Sachsen für sich entscheiden konnte. Silber ging an die junge Mannschaft von Bau Union Berlin vor dem guten Gastgeber der Rückrunde, den SV Blau Weiß Oberbauerschaft. Die Bronzemedailengewinner hatten



mit Holger Rohrbeck den Punktbesten in ihren Reihen, der den Wanderpokal von Maik Herrmann übernehmen konnte.

Nach der Sommerpause und der FITA-Weltmeisterschaft in Leipzig, auf die an anderer Stelle dieser Ausgabe eingegangen wird, begann der Reigen der verschiedenen Freiluftmeisterschaften.

Den Auftakt bildete Mitte August der SV „Eichelkranz“ Premich. Die Mannschaft um Robert Zehe hatten die Meisterschaft mustergültig vorbereitet. Bereits am Pfingstsonntag weilte der

leitende Kampfrichter Johann Janssen vor Ort um den Parcours abzunehmen und um offene Fragen zu klären. Bayerische Landtagsabgeordnete, Landräte und andere Mandatsträger der Region ließen es sich nicht nehmen, die Meisterschaften zu besuchen. Am Samstag fand die Feldrunde, am Sonntag die Waldrunde statt. Bei schönem Sommerwetter kamen dabei folgende neun Sportfreunde doppelt zu Titelehren: Peter Barthen (Dormagen), Manfred Blesch (Hammelburg), Ingeborg Janssen (Küssaberg), Ronny Langer (Dresden), Ralf Lentzner (Stadttilm), Claudia Loroff (Berlin-Spandau), Norbert Meier (Windeck), Toni Möbius (Unterwellenborn) und Karsten Schimmler (Großjena).

Die Bogenfreunde Baden und der 1. BSC Karlsruhe waren Ausrichter der diesjährigen Altersmeisterschaften. In gewohnt familiärer Atmosphäre und doch um jeden Ring kämpfend entwickelten sich spannende Titelkämpfe. Annedore Röbisch (Robinson-Fleesensee), Renate Vogel (Bungt), Joachim Mikala (Baden), Bernd Pawera (Hahnheim) und die Compoundmannschaft der Bogenfreunde Baden konnten ihre 2006 in Schefflenz errungenen Titel verteidigen. Der Bogenplatz des 1. BSC Karlsruhe dürfte in seiner Weitläufigkeit und seinem Ambiente nicht das letzte Mal den DBSV als Gastgeber einer Deutschen empfangen haben. Michael Kempfer und die Seinen haben gute Arbeit geleistet und mit dem Bau der vereinseigenen Bogensporthalle noch viel vor.



Am letzten Augustwochenende war der SV Carl Zeiss Jena Gastgeber für die Jugendlichen. Bei strahlendem Sonnenschein sind 139 Sportler angetreten. Mannschaftsmeister wurden sehr überzeugend BSV Kevelaer mit dem Recurvebogen und Bogenfreunde Baden mit dem Compoundbogen. Im Einzel ragten die 1344 von Marvin Jahn (U 17 C, Borken) und die 1317 Ringe von Philip Byrasch (U 12 R, Kevelaer) besonders heraus.

Das kleine Örtchen Merkwitz in Sachsen-Anhalt empfing die Bogensportler in den Bogenarten ohne Visier. Jeweils vier



Ergebnisse über 1200 Ringe mit dem Blankbogen, über 900 Ringe mit Langbogen und über 1100 Ringe mit dem Jagbogen nötigen Respekt ab. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft durch den BSV Merkwitz mit Jens-Uwe Schultze an der Spitze zeigte zum wiederholten Male, dass auch Vereine in kleineren Städten und Gemeinden durchaus großartige Veranstaltungen durchführen können. Dort sind eben Deutsche Meisterschaften etwas ganz Besonderes auch für das gesamte Umfeld.

Die Deutschen Meisterschaften in Schwedt/Oder werden wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Der gastgebende Verein führte das Turnier auf dem Wassersportplatz Regattastrecke aus, besser hätte es aber wohl Windsportplatz heißen müssen. Waren die Bedingungen am Samstag noch akzeptabel, kam am Sonntagvormittag ein heftiger und böiger Wind auf. Die Feuerwehr musste in Schwedt ausrücken, weil Verkaufswagen umgeweht wurden. Zur Hälfte der zehnten Passe auf 50 m hielten auch 7 Scheiben den Windböen nicht stand und fielen nach vorn um. 12 Aktive büßten dadurch jeweils drei Pfeile ein. Nach den vergeblichen Versuchen der Gastgeber um Wolfgang Jäger, die Scheiben 100%-ig sicher zu verankern, entschloss sich die Wettkampfleitung das Turnier nach 99 Pfeilen abbrechen. Die Ergebnisse sind natürlich mit anderen Turnieren nicht vergleichbar, aber die Sieger Anne Pavel (Schwedt), Andrea

und anspruchsvoll ausgesteckt, lustige Schilder, Flatterbänder und Körbe mit Äpfeln für die Teilnehmer geleiteten sicher durch Wald und Wiese. Aufgrund der hohen Anzahl an Meldungen wurde der Kurs auf 32 Tiere erweitert, trotzdem musste nahezu 100 Bogensportlern die Teilnahme aus Kapazitätsgründen verwehrt bleiben. Da es erstmals viel mehr Bewerber als Startplätze beim 3 D-Schießen waren, wurden zur Sportausschusssitzung am 13. Oktober die Qualifikationsrichtlinien präzisiert. Die anwesenden Teilnehmer kamen alle zufrieden aus dem Kurs, abgesehen natürlich bei dem einen oder anderen von der persönlichen Leistung. Eine gute Verpflegung, ausreichend Platz – auch für Regenwetter war vorgesorgt worden- und die im Feld-, Wald- und im 3 D-Bereich eingespielte Auswertung von Birgit Keil, Inge Litze und Stefan Krenski trugen zur allgemeinen Zufriedenheit bei.

Den Abschluss des Meisterschaftsreigens bildete die Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen. Gastgeber war wieder einmal Bau Union Berlin mit dem Organisator Stefan Lehmann an der Spitze. Begleitet wurde diese 8. Deutsche Meisterschaft durch den 17. Berliner Bogenlauf. Russische Sportfreunde setzten in der internationalen Wertung die Akzente, im nationalen Maßstab bestimmen seit Jahren Vereine aus Berlin, Trittau, Neuenthal, Schönow oder Werder das Geschehen.



Weihe (Unterwellenborn), Robin Meinig (Glauchau) und Marcus Laube (Garbsen) wurden auf alle Fälle verdienstermaßen Deutsche Meister.

Zwischen zwei Regenphasen empfing der 1. Kellinghusener Bogenclub die 3-D-Schützen bei phantastischem Spätsommerwetter. Almut Michelkowsky, Arno Ruh und viele andere fleißige Helfer hatten einen Wettkampf vorbereitet, der seinesgleichen sucht. Trotz des relativ flachen Geländes war der Parcours liebevoll



Abschließend ein großes Dankeschön allen Ausrichtern unserer 13 bundesweiten Turniere!

Thomas Röher



2007

Interview mit dem Präsidenten

BSI

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 25.03.2007 sind Sie zum Präsidenten des DBSV gewählt worden. Stellen Sie sich bitte für unsere Leser einmal kurz vor.

Präsident

Mein Name ist Wolfgang Kalkum, geb. am 22.10.1952 in Denklingen, Kreis Oberberg, NRW. Nach dem Umzug meines Arbeitgebers von Bonn nach Berlin, zog ich nach Brandenburg, wo ich beim KSC-Strausberg, Abt. Bogensport, Aufnahme fand. Seit Februar 2007 übe ich das Amt des 1. Vizepräsidenten des Brandenburger Bogensportverbandes e.V. aus und seit März 2007 bin ich Präsident des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e.V.

BSI

Was hat Sie dazu bewegt, Präsident des DBSV zu werden?

Präsident

Seit ich im DBSV bin, war es immer mein Wunsch, dem Bogensport zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen. Als Präsident des DBSV habe ich nun die Möglichkeit, einiges zu bewegen.

BSI

Wie haben Sie die ersten Monate im Amt erlebt?

Präsident

Mit der Präsidentschaft kam eine Flut neuer und interessanter Aufgaben auf mich zu. So war ich bei einigen Deutschen Meisterschaften, der WM Leipzig und diversen anderen Veranstaltungen als Repräsentant des DBSV anwesend. Ich habe mit den Präsidenten der Landesverbände Kontakte aufgebaut und möchte die gute Zusammenarbeit mit den Ländern zukünftig weiter pflegen und ausbauen. Ansonsten bin ich mit Freude dabei, mich in meinem Amt weiter einzuarbeiten.

BSI

Welche Ziele haben Sie sich gesetzt und was konnten Sie davon schon verwirklichen?

Präsident

Mein Ziel ist es, dem DBSV national und international die Anerkennung zu verschaffen, die ihm zusteht. Gespräche diesbezüglich haben in Umfeld der WM Leipzig bereits stattgefunden.

BSI

Im Juli war die Weltmeisterschaft im Bogenschießen in Leipzig. Sie waren live bei dieser Weltmeisterschaft dabei. Sind Sie als Privatperson dort gewesen oder als Präsident des DBSV eingeladen worden?

Präsident

Ich bin als Präsident des DBSV durch den DSB eingeladen worden. Natürlich habe ich mich auch als Privatperson gefreut dabei gewesen zu sein.

BSI

Welche Eindrücke haben Sie von dieser Weltmeisterschaft mitgenommen?

Präsident

Es war eine eindrucksvolle Veranstaltung, die man nicht so schnell vergessen wird. Der DSB hat eine tolle logistische Leistung vollbracht. Durch die tatkräftige Unterstützung der Bogensportler des DBSV, die als Volontäre unter der Regie unseres Vizepräsidenten Organisation, Stefan Lehmann, ihr Bestes gaben, hat auch der DBSV zu dem Erfolg dieser WM beigetragen.

BSI

Hatten Sie Gelegenheit mit den Weltmeisterschaftsteilnehmern und DBSV Mitgliedern Melanie Mikala, Andrea Weihe und Lars Klingner über ihre Leistungen und die Teilnahme an der WM in Leipzig zu sprechen?

Präsident

Leider kam es nur zu einem kurzen Gespräch mit Lars Klingner, der mit seiner Leistung nicht zufrieden war. Aber hier stand er nicht alleine, die deutsche Nationalmannschaft hatte die gesamte WM über einen schwarzen Tag.

BSI

Der DBSV hat an die Teilnehmer der WM eine Infotasche mit Wimpel, Aufkleber, Maskottchen Gropi, sowie die letzte BS-Info verteilt. Welches Feedback haben Sie erhalten?

Präsident

Insgesamt kamen die Info-Materialien sehr gut an. Speziell unser Maskottchen Gropi fand selbst bei dem Präsidenten des DSB, Herrn Ambacher, großen Anklang.

BSI

Konnten Sie im Hinblick auf eine Mitgliedschaft im DOSB Kontakte knüpfen oder Gespräche auf der WM führen?

Präsident

Ich habe mit Herrn Ambacher einige Gespräche geführt, um seinen Standpunkt auszuloten. Wir haben uns darüber verständigt, dass es nach der WM mehrere Vier-Augengespräche geben soll. In diesen Gesprächen sollen Eckpunkte festgelegt werden, wie wir zukünftig miteinander umgehen. Ebenfalls wird es nach der WM noch weiterführende Gespräche mit dem DOSB geben.

BSI

Wie sehen Sie die Chancen, dass der DBSV auch einmal Bogensportler zur Weltmeisterschaft oder nach Olympia schicken kann?

Präsident

Noch ist dieses ein Wunschtraum, wenn wir es aber schaffen, den Bogensport in Deutschland bekannter zu machen, wir den Anschluss an den DOSB hinbekommen und wir dadurch nationale und internationale Anerkennung erlangen, dann stehen unsere Chancen gut, Bogensportler zu den großen Meisterschaften zu schicken.

Nachsatz

Bevor wir nun das Interview beenden, möchte ich es nicht versäumen, unseren Bogensportlern zu danken, die als Volontäre bei der WM in Leipzig dem DBSV alle Ehre gemacht haben.

◉ Zu Gast bei der WM in Leipzig



Vom 07. bis zum 15. Juli 2007 war die Elite des Bogensportes zu Gast in Leipzig.

Als Repräsentant des DBSV war ich auf Einladung des Präsidenten des DSB, Herrn Ambacher, als Gast vor Ort.

An den verschiedenen Turniertagen konnte ich die Faszination einer Weltmeisterschaft live erleben. Die Höhen und Tiefen der Bogensportler aus aller Welt zu verfolgen und mich mit ihnen über die geschossenen Ergebnisse zu freuen oder mitzuleiden, war schon eine tolle Sache.

Vor allem die Finaltage machten diese Weltmeisterschaft bei herrlichem Sonnenschein zu einem unvergesslichen Ereignis. Bei vollbesetzten Tribünen wurde es am Sonntag noch einmal richtig spannend. Es herrschte eine Stimmung, die der Fußball-WM in nichts nachstand. Der krönende Abschluss war natürlich die Siegerehrung, welche mit Sicherheit nicht nur den Schützen, sondern auch manch anderem, eine angenehme Gänsehaut bescherte.

Die Weltmeisterschaft war ein Erlebnis, wie man es nicht jeden Tag geboten bekommt. Noch Monate danach kann man darüber berichten und sich freuen, dabei gewesen zu sein.

Die Organisatoren dieser WM haben eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die von allen Beteiligten lobend erwähnt wurde. Meinen Dank möchte ich auch an die vielen Helfer aus unserem Verband richten, die unter der Führung von Stefan Lehmann voller Freude im Einsatz waren. Hier hat es sich gezeigt, dass es möglich ist, freundschaftlich mit einem anderen Verband zusammenzuarbeiten.



Zwischendurch konnte ich mich kurz mit den Mitgliedern unserer Nationalmannschaft unterhalten. Diese waren mit ihren Leistungen unzufrieden. Wir wünschen ihnen für die nächste WM viel Glück und alle ins Gold.

Ich hatte nicht nur die Möglichkeit mit vielen Sportlern, sondern auch mit Funktionären des DSB und DOSB, wie Herrn Ambacher (Präsident des DSB), Herrn Dr. Bach (Präsident des DOSB) und dem Geschäftsführer des DSB, Herrn Brokamp, Gespräche zu führen. Im Vordergrund stand hierbei die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbände im Sinne des deutschen Bogensports.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch noch einmal beim Präsidenten des DSB für die Einladung bedanken und hoffe, dass wir in Zukunft noch enger zusammenarbeiten werden.

Wolfgang Kalkum

Ein Blick hinter die WM-Kulissen



New York, Juli 2003 – die FITA vergibt einhellig die WM für 2007 nach Leipzig. Eine hervorragende Präsentation der Sportstadt Leipzig hat alle überzeugt.

Bereits hier wurde versprochen, eine WM auszurichten, die Maßstäbe setzen soll.

Nun lag es an den Deutschen Bogenschützen und den sportbegeisterten Leipzigern, dieses Versprechen einzulösen.

Jetzt, wenige Monate nach dieser Weltmeisterschaft resümieren alle, dies ist gelungen.

Angefangen von den FITA-Verantwortlichen, den Kampfrichtern bis zu den Sportlern und Betreuern, alle gaben der WM in Leipzig die höchsten Noten.

Ich, der auch vorher schon einige Weltmeisterschaften miterleben durfte, kann dies nur bestätigen.

Woran lag es: Sicher, der Deutsche Schützenbund, als beauftragter Ausrichter, hat mit sehr viel Kraft sehr gute Rahmenbedingungen geschaffen.

Und dann wurde dies eine WM aller Bogensportler dieses Landes.

Nicht nur, dass tausende Bogensportler aus ganz Deutschland zu den Wettkämpfen nach Leipzig anreisten, nein, einen entscheidenden Anteil hatten die über 300 Volontäre, die zum größten Teil Bogensportler sind. Dabei spielte es überhaupt keine Rolle, in welchem Verband der Bogensport betrieben wird.

Viele hatten Urlaub genommen, um dabei zu sein. Und das war zu erkennen. Denn wie bei jeder Großveranstaltung gab es immer wieder schnelle spontane Aufgaben, die sich im Ablauf der Veranstaltung ergeben. Und da wusste ich mit meinen Helfern gute Partner an der Seite.

Die Zeit, ob am frühen Morgen oder späten Abend, spielte keine Rolle.

Die Feldmannschaft, alles erfahrene Bogensportler, hat in jedem Fall Maßstäbe gesetzt. Aber auch in den anderen Gebieten, bis hin zur Versorgung der Sportler mit Wasser waren die Helfer mit vollem Einsatz dabei.

Dieser Einsatz und diese Liebe bei der Ausrichtung dieser Weltmeisterschaft hat all unsere Gäste sehr beeindruckt.

Ich muss jedoch auch die Leipziger loben, die sich herrlich mit einbrachten, unglaubliches Engagement zeigten, und auch die Atmosphäre unter den Bogensportlern lobten.

Für mich, der für den Einsatz und die Koordinierung der Volontäre zuständig war, gilt es im Nachhinein nur, mich bei allen Bogensportlern aus beiden Bogensport treibenden Verbänden zu bedanken. Die Zusammenarbeit hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Und ich glaube, es war richtig, dass auch wir als Bogensportler des DBSV diese Weltmeisterschaft zu unserer gemacht haben, auch wenn wir aus verschiedenen Gründen nicht offiziell benannt waren. Unser Auftreten dort ist aber positiv aufgefallen und für die, die dabei waren, ob als Helfer oder Zuschauer, wurde es zu einem Erlebnis, das Kraft gibt für die Zukunft, unseren schönen Sport weiter zu betreiben und zu entwickeln.

Stefan-M. Lehmann



Das bayrische Bogensportjahr 2007



Das Sportjahr 2007 neigt sich dem Ende zu und das Präsidium des BVBA möchte diese Gelegenheit für einen kurzen Rückblick nutzen. Wir hatten uns viel vorgenommen und so einiges konnte verwirklicht werden. Doch von Anfang an und der Reihe nach.

Das Jahr begann mit einer für das Präsidium großen Überraschung: Der Landesmeisterschaft in der Halle. Mit über 80 Teilnehmern aller Bogenklassen und -arten war diese Meisterschaft so stark besucht wie noch nie zuvor. Und nicht nur für das Präsidium war dies eine große Aufgabe, sondern auch für den Ausrichter, den SV Höchstädt. Hier nochmals unser Dank für die vielen freiwilligen Helfer, die diese Meisterschaft zu einem großen Erfolg werden ließen. Viele gute Ergebnisse wurden erzielt, aber wir möchten doch 3 davon besonders hervorheben: Raphael Geis, Klasse U14 Recurve, von BSF Esselbach erhielt für seine hervorragenden 548 Ringe verdient den ersten Platz. Ebenso erfolgreich Frederik Emmerich, U20 Comp. von der SG Hettstadt mit 570 Ringen, und Regina Matern, Ü40 Blankbogen, ebenfalls SG Hettstadt mit 446 Ringen.

Es folgte der Verbandstag, der mit einer Schweigeminute zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder des BVBA, namentlich Gudrun Schürholz, begann. Aber auch positives kann vermerkt werden. Mit Bernhard Heim als Kampfrichterobmann und Johann Steigenberger als Landessportleiter für Feld/Wald und 3D konnten auch diese Ämter nun endlich besetzt werden.

Im April waren endlich alle Termine abgestimmt, so dass die Einladungen für die Landesmeisterschaften versandt werden konnten. Wenige Zeit später erhielten die Bogensportvereine des BSSB eine Terminverschiebung deren Landesmeisterschaft im Freien. Dies lies böses erahnen, was sich später auch bestätigte. Aber der Reihe nach.

Den Auftakt zu den Landesmeisterschaften im Freien bildete die LM 3D im Mai. Wir dürfen uns an dieser Stelle nochmals beim Ausrichter FC Ballhausen für diese wirklich gelungene Veranstaltung bedanken. Auch Schützen, die zum ersten Mal an einem 3D-Turnier teilnahmen, bestätigten dies und sicherten die Teilnahme auch in 2008 wieder zu.

Es folgte die Landesmeisterschaft Feld/Wald im Juni, ausgeführt durch die FSG Weilheim. Auch Euch unseren Dank! Die Schützen erwartete ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Parcours. Auch hier wird es sicherlich ein Widersehen geben.

Besonders hervorheben möchten wir die Leistungen des Dustin Illig. Er startete für die FSG Weilheim in der Klasse U12 Compound und sicherte sich mit einer hervorragenden Leistung von 312 Ringen den 1. Platz seiner Klasse. (persönliche Anmerkung: Unser Präsident hat „außer Konkurrenz“ zum ersten Mal an einem Feld/Wald-Turnier teilgenommen. Sein Ergebnis von 274 Ringen hätte ihm den ersten Platz beschert. Ob er sich geärgert hat? Ich glaube, die Frage kann jeder von Euch selbst beantworten).

Den Abschluß bildete die Fita-Landesmeisterschaft am 01. Juli in Höchstädt. Da die Landesmeisterschaft des BSSB am selben Tag stattfand (siehe oben), sahen sich einige Schützen zu einer Entscheidung gezwungen. Erfreulicherweise war unsere Veranstaltung zwar nicht gerade überfüllt, aber doch noch besser besucht als befürchtet. Nach einer regenreichen Woche hatte auch der Wettergott ein Einsehen mit uns, und so konnte bei strahlendem Sonnenschein geschossen werden. Auch hier, wie wir finden einige erwähnenswerte Ergebnisse: Regina Matern, SG Hettstadt, Ü40 Blankbogen: 1097 Ringe; Sascha Holzmann, Broken Arrows, H Compound: 1313 Ringe, Anja Jahl, SCVöhringen, Damenklasse: 1219 Ringe; und erneut Dustin Illig, FSG Weilheim, U12 Compound: 1098 Ringe. Und die Tränen, die der Himmel bei der Siegerehrung vergoß waren bestimmt die der Freude.

Noch mehr Grund zur Freude hatten unsere Deutschen Meister: **Silvia Titze, Ü50 Recurve: Deutsche Meisterin in der Halle, sowie in der Altersklasse;**

Frederik Emmerich, U20 Compound: Deutscher Meister in der Halle Manfred Blesch, Ü45 Langbogen: Deutscher Meister Feld und Wald.

UNSERE HERZLICHSTE GRATULATION!

Zum Abschluß dieses Rückblickes möchten wir uns nochmals bei allen bedanken: Bei unseren Mitgliedern, die uns den Rücken stärken, bei allen Freiwilligen und Helfern, sowie allen Ausrichtern, ohne die keine Meisterschaft möglich wäre. Die vielen Helfer, die ohne zu Zögern für uns da sind, und die stetig wachsende Mitgliederzahl bestärken uns in unserer Aufgabe. Sie zeigen uns, dass der Weg, den wir beschritten haben der richtige ist. Und wir werden ihn weiter gehen. Das Versprechen wir!

Renate Lehmborg



Club für Bogenschützen Soest

CfB Soest feiert 50jähriges Jubiläum



50 JAHRE JUNG WURDE IM OKTOBER DER CLUB FÜR BOGENSCHÜTZEN SOEST UND GEHÖRT ZUSAMMEN MIT DEN CLUBS AUS SCHWERTE UND OBERHAUSEN ZU DEN ÄLTESTEN BOGENSPORTCLUBS IN WESTFALEN UND IN DEUTSCHLAND. ER LEISTETE EINEN GANZ WESENTLICHEN BEITRAG ZUM VORANKOMMEN DES BOGENSPORTS. DER CFB SOEST FEIERT JETZT SEIN JUBILÄUM IM STILVOLLEN AMBIENTE AUF DEM „KÖBBINGHOF“ DER FAMILIE VON BARDELEBEN IN MÖHNESEE-VÖLLINGHAUSEN. RUND 100 GÄSTE WAREN DER EINLADUNG DER VORSITZENDEN ROSWITHA BRÖCKLING GEFOLGT. UNTER IHNEN DER BÜRGERMEISTER DER STADT SOEST, DR. ECKHARD RUTHEMEYER, DER VERTRETER DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES, DIETER SCHMIEDEL, UND ULRICH TREKEN ALS VERTRETER DES BOGENSPORTVERBANDES NRW.

Am 06. September 1957 wurde der Club von 11 begeisterten Schützen im Soester Hotel Andernach „Zur Börse“ unter dem Namen „Club für Sportschießen – CFS“ ins Leben gerufen. Sein erster Vorsitzender Fritz Nölle lebt noch und erhielt vom Vorsitzenden des Schützenkreises Hellweg im Westfälischen Schützenbund (WSB), Dieter Schmiedel, in Anwesenheit der Vorsitzenden Roswitha Bröckling, ihrem Stellvertreter Franz Schmitz sowie Sportleiter Martin Hinse Ehrenurkunde und Anstecknadel des WSB.

In § 2 der damaligen Satzung wurde definiert: „Der CFS verfolgt ausschließlich ideelle und gemeinschaftlich bildende Ziele in allen Sportarten des Sportschießens. Zurzeit noch nicht bekannte, dem Sportschießen verwandte Sportarten können in das Sportprogramm aufgenommen werden. Die Durchführung der einzelnen Sportarten erfolgt nach den Richtlinien des „Deutschen Schützenbundes“. Über den schießsportlichen Einzelleistungen steht die Kameradschaft. Die Gemeinschaft wird gefördert durch Zusammenkünfte und gesellige Veranstaltungen.“

Zunächst wurde hauptsächlich das Wurftauben- und Zimmerstutzenschießen ausgeübt. 1959 kamen dann die Bogenschützen hinzu. Das waren zum einen interessierte Soester, später aber auch Schützen aus dem kleinen Nachbarort Oestinghausen, denn dort gab es bereits einen Bogenschützenclub. Dieser wurde 1958 Deutscher Mannschaftsmeister in der Schützenklasse und stellte mit Fritz Greine auch den Einzelmeister.

Auf dem Delegiertentag des Deutschen Schützenbundes im Mai 1954 wurde ja erst die Aufnahme des Schießens mit Pfeil und Bogen beschlossen und 1957 die erste Meisterschaft ausgetragen. Bereits 1959 wurde der CFS Soest mit neuem Rekord Deutscher Mannschaftsmeister und stellte mit Friedel Stiller auch den Einzel-



bei Hans-Joh. Schenkel im Oestinghausen

meister, der seinen DM-Titel 1960 und 1961 wiederholen konnte. Stiller war zusammen mit Vereinskameradin Agnes Setzer, 1959 DM-Zweite, Mitglied der WM-Mannschaft 1959 in Stockholm. An seinem Geburtstag trug er die Fahne der Bundesrepublik.

Unter der Leitung von Fritz Nölle und dem neuen Sportleiter Ernst Halberstadt sowie den beiden Belgiern Noens und De Caluwe, die bei der Soester Militärpolizei arbeiteten und erfolgreiche Bogenschützen waren, wurde der Kontakt zum langjährigen Präsidenten des Weltbogensportverbandes FITA, den Belgier Oscar Kessels aus Brüssel hergestellt. Bereits 1959 fand auf dem Hauptplatz des Jahnstadions das 1. Oscar-Kessels-Turnier als Internationales Sternturnier statt. Schützen aus dem Ausland reisten an, vor allem Bogensportler aus Schweden, mit denen sich eine langjährige Freundschaft mit gegenseitigen Besuchen entwickelte. Es gab damals immer einen Empfang beim Bürgermeister im Burghofmuseum und die viel gerühmten Kommersabende als gesellschaftlich hoch angesehene Veranstaltungen. Diese Turniere wurden bis 1981 in Soest durchgeführt.

1965 bekam der Club, der noch kein eigenes Trainingsgelände, aber durch sportliche Erfolge und Mitgliederzuwachs erhöhten Trainingsbedarf hatte, schließlich durch die Stadt Soest den Trainingsplatz im Jahnstadion. Aber erst ab 1973 konnte das Clubhaus gebaut und 1975 eingeweiht werden. Im Jahr 1970 wurde Roswitha Bröckling aus Wiltrop bei Oestinghausen einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie führt den Club – mit acht Jahren Unterbrechung als Schriftführerin – nunmehr 28 Jahre lang! Unter ihrer Leitung erhielt der Verein auch seinen heutigen Namen – „Club für Bogenschützen Soest – CFB“. 1974 übernahm der Verein dann auch erstmals die Ausrichtung des Hallenchampionats von Westfalen – eine Serie von 5 Hallenturnieren zusammen mit Oberhausen, Gelsenkirchen, Bottrop und Dortmund-Barop. Mehr als 230 Bogenschützen nehmen alljährlich daran teil.

In den 70er und 80er Jahren war Schützen wie Friedel Stiller, Walter Tuchlinski (1970-1989 Sportleiter/1989-1998 1. Vors. und DSB-Kampfrichter), Franz Schmitz (seit 1982 stellv. Vors.),

Siegfried Mielke, die Spitzen-Damenmannschaft Sybille Mawick, Bärbel Henke aus Hemer, Marianne Weihs aus Hagen, die Junioren Michael Krämer (1971-1974 Nationalkaderschütze) und Karl-Heinz Schulz (seit 1984 Kassierer), die Gebrüder Friedel und Alfred Greine, Matthias Krakau, sowie Hans-Georg Hille (1985-2006 Sportleiter), Ulrich Ihme (1988-1998 stellv. Sportleiter), Franz Röse (1998-2006 stellv. Sportleiter) und Junior Ulrich Küster die Aushängeschilder des Clubs. Vor allem die Gebrüder Greine sorgten im In- und Ausland im Scheiben- und Feldbogenschießen für Erfolge in Serie. Die Soester richteten neben FITA-Westfalenmeisterschaften auch Feldbogenturniere aus, die von 1981 bis 1996 im Arnsberger Wald stattfanden. Alle Asse aus Deutschland kämpften hier damals um Qualifikationen für DM-, Europa- und WM-Tickets.

Anfang des neuen Jahrtausends wurde verstärkt Nachwuchsarbeit und Weiterentwicklung der Bogenart Compound betrieben. Neue Namen machten von sich reden – Katharina Hinse, Jenny Hochheimer, Kai Hattwig, Tobias Funke, Nikolai Krein und Sebastian Tautz trieben und treiben der Konkurrenz Sorgenfalten auf die Stirn. Im Jahre 2004 erhielt die damals 13 jährige Katharina Hinse ihre Einberufung in den Jugendkader des Bogensportverbandes NRW. Dort vertrat sie nicht nur erfolgreich die NRW-Farben, sondern holte 3x DM-Gold, je 1x Silber und Bronze und hält aktuell noch 5 Landesrekorde und einen Deutschen Hallenrekord. Seit 2004 ist der CFB mit mehreren Bogensportlern erfolgreich im Deutschen Bogensportverband vertreten. Unter Sportleiter Hans-Georg Hille wurde 2004 das erste Turnier zum Freiluftchampionat von Westfalen auf dem Clubgelände im Jahnstadion ausgetragen. Mit dem jetzigen Sportleiter und Pressewart Martin Hinse erhielt der Club einen weiteren Aufschwung. Seit 2005 ist der CFB in der Recurve-Westfalenliga vertreten, nimmt an Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Stadtverband Soest sowie Aktionen bei Schul-, Betriebs- und Stadtfesten teil. Außerdem finden regelmäßig Fortbildungen und Workshops statt. Als CFB-Archivar zeigte Hinse während der Jubiläumsfeier eine Präsentation „50 Jahre Club für Bogenschützen Soest 1957 – 2007“, die die Entwicklung des Clubs eindrucksvoll wiedergab.



50 Jahre Fritz Nölle

40 Jahre Roswitha Bröckling, Walter Tuchlinski, Siegfried Mielke, Michael Krämer, Eckhard Mondry

30 Jahre Karl-Heinz Schulz, Franz Schmitz, Ulrich Ihme, Franz Röse, Walter Holy

25 Jahre Paul Pingel, Günter Flieger, Wolfram Peus; diese erhielten zusätzlich die Silberne Vereinsnadel des CfB. Der CfB hat aber nicht nur Schützen, sondern auch Kampfrichter in seinen Reihen. Walter Tuchlinski, 1972 bei den Olympischen Spielen in München bereits als Kampfrichterhelfer im Einsatz, und Stephan Planitz für den Deutschen Schützenbund und Stefan Krenski für den Deutschen Bogensportverband sorgen bei Turnieren und Meisterschaften für die Einhaltung der Sportordnung.

Mit 15 Mitgliedern hatte der CfS 1957 angefangen – heute sind es 140. Rund die Hälfte kommt aus dem Raum Arnsberg-Rumbeck. In Rumbeck hat der Verein seit 1976 ein weiteres Trainingsgelände an den Ruhrwiesen. Die Sportler wollten nicht immer nach Soest zum Training fahren müssen.

Selbstverständlich standen bei der Jubiläumsfeier auch Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung. Dieter Schmiedel nahm sie als Vertreter des WSB zusammen mit Roswitha Bröckling vor, die selbst für 40jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Von 1970-1989 war sie 1. Vorsitzende, dann bis 1998 Schriftführerin und danach wieder 1. Vorsitzende.

Ein wertvolles Geschenk machten übrigens Dieter Behrens und Iris Bernhard-Leushacke vom TuS Barop. Sie überreichten einen original Armbrustpfeil der Soester Fehde (1444-1449), den die Baroper zweimal bei den Oscar-Kessels-Turnieren errungen hatten. Zum dritten Mal und damit zum Verbleib in Barop war es nicht mehr gekommen, da die Turniere nicht mehr fortgesetzt wurden.

Der CfB Soest ist eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft. Hobby- wie Turnierschützen finden hier in den Bogenarten Lang-, Recurve-, Blank-, Jagd- und Compoundbogen ideale Möglichkeiten sich mit einem Sport zu beschäftigen. Der Verein leistet dazu einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. In Zeiten zunehmender sozialer Probleme von Jugendlichen wie Erwachsenen vermittelt der Club nicht nur eine attraktive Form aktiver Freizeitgestaltung, sondern vor allem Schlüsselqualifikationen wie Konzentrationsfähigkeit, Zielorientierung, Durchhaltevermögen, Disziplin, Einhalten von Regeln, Selbstverantwortung und soziale Kompetenz.

2008 sind wir Gastgeber der Deutschen Meisterschaft im Bogenlaufen.

Martin Hinse



Was macht eigentlich Rainer Matzanke?



Rainer Matzanke (56 Jahre) war ein Mitstreiter der ersten Stunde nach der Neugründung des DBSV im Jahre 1991 und war in unserem Verband für das FITA-Scheibenschießen mitverantwortlich.

Viele Deutsche Meisterschaften des DBSV trugen auch seine Handschrift. Als Gründungsmitglied des Bogensportverbandes Schleswig Holstein war er eine Zeit lang als Vizepräsident und als Präsident aktiv.

Rainer Matzanke ließ keine Gelegenheit aus, vehement für das Zusammenwachsen zwischen Ost und West einzutreten. Verbandsratssitzungen gab er oft entscheidende Impulse. Er setzte sich immer für eine gemeinsame deutsche Vertretung der Bogensportler ein. Leider scheidet dies immer noch an der starren Haltung des Deutschen Schützenbundes.

Rainer Matzanke ist seit einigen Jahren gesundheitlich doch stark angeschlagen und an einen Rollstuhl gebunden. Trotz allem ist er dem Sport weiterhin verbunden, wobei ihm seine Zwillinge und Frau Ina viel Mut und Freude geben.

So ist er noch heute 1. Vorsitzender des VSG Stapelfeld und treuer Begleiter der Bogensportler im VSG Stapelfeld.

Hans-Christoph Köhne

DANISH OPEN 2007



Am 26./27.05.2007 fanden die 23. Danish Open in Nr. Snede statt. Der erste Wettkampf des neuen Bundeskaders Feld/Wald als Mannschaft. Als wir (Finn-Marten und ich) am Freitag Nachmittag auf dem Platz ankamen, waren die Berliner (Felix, Paul und Phillip) schon da. Von früheren Wettkämpfen waren zumindest für mich einige Gesichter bekannt, aber wirklich gekannt haben wir sie noch nicht. Als wir fertig waren die Zelte aufzubauen, kam Sandra dann mit unseren Anzügen zu uns. Die anderen hatten die Anzüge schon beim Kadertraining im Frühjahr bekommen. Gegen Abend sind Finn und ich dann zu den Berlinern gegangen, um die „Kleiderfrage“ zu lösen, also was wir beim Wettkampf tragen wollen, um einheitlich auszusehen. Wir haben uns dann auf Hosen und T-Shirts geeinigt. Die Jacken sollten dann bei der Siegerehrung am Sonntag getragen werden. Am Samstagmorgen waren die Anmeldung und der Einschießplatz ab 8:30 Uhr freigegeben. Um 10:00 Uhr fand dann die Begrüßung statt. Zuerst auf dänisch und dann aufgrund der hohen deutschen Beteiligung auch noch einmal auf deutsch, was uns dann doch sehr erfreute, da der Großteil der Teilnehmer kein dänisch konnte. An beiden Tagen wurden auf 24 Scheiben mit nordischen Tierbildauflagen geschossen. Pro Tag eine 3-Pfeilrunde, aber jeden Tag ein anderer Parcours. Beide Parcours waren toll gestellt, auch wenn die maximale Entfernung für uns „nur“ 30 Meter betrug. In beiden Parcours gab es auf- und abwärts Schüsse oder wir mussten quer über einen See schießen. Es war wirklich schön gestellt. Es wurde auf Wiesen, Feldern und im Wald geschossen. Nachdem wir dann alle etwas gegessen hatten, wurde zusammen Fußball gespielt und später auch noch bis es dunkel wurde auf dem Einschießplatz geschossen. Als wir die Pfeile nicht mehr sehen konnten und auch teilweise nicht mehr im Gras wieder gefunden hatten, haben wir es dann aufgegeben. Am Sonntag war die Begrüßung dann schon um 9:00 Uhr, weil alle Teilnehmer ja schon angereist waren. 1 ½ Stunden nachdem wir aus dem Parcours gekommen sind, wurde auch schon die Siegerehrung abgehalten. Bei keinem von uns lief es so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Keiner war mit sich zufrieden. Obwohl die Entfernungen ja fast 20 Meter kürzer waren als sonst. Intern haben wir dann als Mannschaft noch gegen die Landeskader von Berlin und Schleswig-Holstein geschossen. In jeder Mannschaft waren 5 Schützen und je nach Platzierung erhielt jeder einzelne Schütze eine Punktzahl die mit den anderen aus der Mannschaft addiert wurde. So konnten wir dann letztendlich alle Mannschaften gerecht miteinander vergleichen, da ja nicht jeder in der gleichen Klasse gestartet ist. Abends saßen wir dann alle gemeinsam am Lagerfeuer und führten heiße Diskussionen über das Turnier. Alles in allem hat mir der Wettkampf sehr gut gefallen und ich denke den anderen geht es ähnlich. Es wäre schön, wenn wir nächstes Jahr wieder bei diesem Wettkampf antreten könnten.

Carolin Grothe (16 Jahre)



Extrapreis des Ausrichters 1.KBC: für den ältesten Teilnehmer Dr. Günter Bach und den jüngsten Teilnehmer Fin Frahm.

Deutsche Meisterschaft 3D in Kellinghusen

21.- 23. September 2007



Es war wieder einmal soweit. Die Deutsche Meisterschaft 3D stand an. Wir fuhren mit einem gemieteten Kleinbus zum Austragungsort. Als wir abends ankamen nieselte es. Wir bauten unsere Zelte auf und bereiteten uns auf den nächsten Tag vor.

Am Samstag begannen wir um 8:30 Uhr mit dem Einschießen. Danach ging es auf den Parcours. Das Wetter war gut. Abends waren wir in unserem Stammrestaurant.

Leider verzögerte sich jedoch der Start am Sonntag, da irgendein schlaues Kerlchen seinen Vorgarten schmücken wollte und ein paar von den Tieren geklaut hatte. So mussten erst neue Tiere gesucht und aufgestellt werden. Danach ging es sehr zügig voran, da wir nur einen Pfeil pro Scheibe geschossen haben. Um ca. 15:30 Uhr begann die Siegerehrung. Wir waren erfolgreich. Durch den Diebstahl der Tiere verzögerte sich auch die Rückfahrt nach Berlin. Erst gegen Mitternacht kamen wir zu Hause an.

Felix Andreas (13 Jahre)

⊙ Bundeskadertraining 2007 in Berlin

Ach ja, das Kadertraining. Es fand vom 26. – 28.10.2007 in der Trainingshalle des SV Bau Union Berlin statt.

Freitags ab 18:00 Uhr Anreise zur Halle, um schon mal das „Equipment“ abzugeben.

Danach ging es ins Hostel um die dort reservierten Zimmer zu beziehen.

Als wir uns alle soweit sortiert hatten, ging es am späten Abend zum gemeinsamen Essen in die Stadt wobei auch der nächste Tag besprochen wurde. Nach einer Nacht im Hotelbett gab es dann am nächsten Morgen Frühstück im Hostel.

Danach sind wir dann per S- und U-Bahn zum Trainingsort in der Gensingerstrasse gefahren, wo dann unser Training begann.

Als erstes mussten wir uns natürlich aufwärmen und dehnen, danach kamen die Trockenübungen und erst später das Techniktraining. Puuuuh, dass hört sich zwar einfach an, war es aber nicht.

Um 12:30 Uhr kam dann die ersehnte Mittagspause.

Nach der Mahlzeit haben wir dann unser Trainingsprogramm mit der Videoauswertung fortgesetzt. Jeder der Teilnehmer musste Verbesserungen seiner Technik vornehmen, denn „Nobody is perfect“ wie es so schön heißt.

Wer jetzt meinte, dass nun Trainingsende wäre, irrte gewaltig.

Zum Abschluss gab es noch ein spezielles Krafttraining für uns Schützen.

Jetzt hatten wir uns unser Abendessen richtig verdient und gingen zum Italiener um die Ecke. Lecker, lecker!!!!!!

Am Abend machten wir einen Stadtrundgang in Berlin City und haben uns einige Sehenswürdigkeiten angesehen, wie z.B. Brandenburger Tor, Fernsehturm, verschiedene Botschaften etc. Irgendwann kamen wir ins Hostel zurück und ließen den Tag relaxt ausklingen. Zum Glück bekamen wir durch die Zeitumstellung eine Stunde geschenkt.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück wieder zur Trainingshalle, wo wir unser Training mit den Verbesserungen vom letzten Tag fortsetzten.

Das war sehr lustig, da jeder vom Vortag entsprechend Muskelkater hatte.

Am Ende wurde noch eine Entspannungsübung durchgeführt, bei der wir alle höllisch aufpassen mussten, dass wir nicht einnickten.

Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende.

Einen Dank auch an die Trainer, die dafür ihre Zeit für uns opferten.

Finn-Marten Gloyer (15 Jahre)



Bericht aus dem Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz

Das erste Halbjahr 2007 war für den BSV-RP geprägt von Veränderungen und Neuerungen.

Im Februar wurde erstmals eine Jugendversammlung der neu geschaffenen Jugendorganisation durchgeführt. Die anwesenden Jugendlichen und Vertreter der Vereine waren hier mit besonderem Engagement dabei und wählten den Jugendausschuss und die Leiterin des Geschäftsbereichs Jugend, welche satzungsgemäß in der nachfolgenden Mitgliederversammlung bestätigt wurde.

Auch für die Jugend wurde ein Landesjugendtraining mit Zeltlager über ein Wochenende angeboten. Die Jugendlichen trafen sich in Worms-Pfeddersheim unter der Leitung von Horst Zahneißer und Astrid Wilking.

Der BSV-RP war auch mit Mannschaften in den Verbandspokalen der Jugend und der Erwachsenen vertreten. Im Erwachsenenbereich waren die Mannschaften erfolgreich, der zweite Platz im Recurve- und der dritte Platz im Compound-Wettbewerb. Die Jugendmannschaft fuhr nach einigen Ausfällen mit drei



Foto rechts: LM FITA 2007 Besuch des Geschäftsführenden Vizepräsidenten des Landessportbund Rheinland-Pfalz, Dieter Noppenberger (5. von links) und des Ehrenpräsidenten des Sportbund Rheinhesen, Herbert, W. Hofmann (2. von links)

In der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Präsident gewählt, nachdem Lutz W. Hiller sich nicht mehr zur Wahl stellte. Ebenfalls wurden einige Präsidiumsposten neu besetzt.

Das Präsidium setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Präsident: Dieter Wilking
Vizepräsident Sport: Tobias Hagenmüller
Vizepräsidentin Organisation: Martina Wilking
Leiter GB Finanzen: Andreas Bauer
Leiter GB Sport: Tim Gardt
Leiterin GB Jugend: Astrid Wilking
Leiterin GB Organisation: Gaby Gardt (Geschäftsstelle)

Das Präsidium erhielt im März eine sehr gute Nachricht. Drei Jahre intensive Vorbereitung und Arbeit (Satzungsänderung, Aufnahmeantrag an den LSB und Schriftverkehr) fanden ihren krönenden Abschluss mit der Aufnahme in den Landessportbund Rheinland-Pfalz. Diese Aufnahme bietet uns die Gelegenheit, in der Sportfamilie Rheinland-Pfalz Fuß zu fassen und z.B. eigene Trainer auszubilden.

Auch sportlich hat sich einiges bewegt. Neben den Landesmeisterschaften in der Halle und im Freien wurde ein Trainerwochenende für Multiplikatoren angeboten. Dieses Wochenende fand auf dem Gelände des BSV Weyher statt und wurde von Norbert Meier geleitet. Alle Teilnehmer waren von diesem Wochenende begeistert und konnten einige neue persönliche Erfahrungen mitnehmen. Am Ende wurde von allen der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung jährlich zu wiederholen.

Teilnehmern (1 Recurve und 2 Compoundsportlern) nach Störizland um den Landesverband zu vertreten. Für die Jugendlichen war dies ein unvergessliches Abenteuer.

Erstmals wurde in diesem Jahr eine Landesliga für Recurve, Compound und Bögen ohne Visier ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist noch in der Erprobung mit jeweils zwei Vereinen für Recurve und Bögen ohne Visier. Wir hoffen, dass in der Hallensaison der Teilnehmerkreis anwächst.

Die Öffentlichkeitsarbeit kam in dieser Zeit auch nicht zu kurz, so ist hier vor allem die Teilnahme an der Messe „Angeln, Jagen und Natur“ (ANJANA) in Pirmasens zu erwähnen. Dort konnten wir mit einem kostenlosen Messestand vom 2. bis 4. März den Bogensport-Verband präsentieren. Auf der 15m Ausstellungsfläche, die uns zur Verfügung stand wurde ein Bogenstand und eine Abteilung mit allgemeiner Information sowie einer Aktionsfläche eingerichtet. Auf der Aktionsfläche wurde das Herstellen von Pfeilen und Sehnen demonstriert.

Der Bogenstand erwies sich als Publikumsmagnet und der Besucheransturm war kaum zu bewältigen.

Ein großer Dank geht an die Ausrichter der Landesmeisterschaften, den BSV Richard-Löwenherz Annweiler und den BSC Worms-Pfeddersheim, sowie an alle Vereine, die sich aktiv am Verbandsleben beteiligten und ihr Gelände für die vielfältigen Veranstaltungen bereitstellten. Aber auch ohne die Mitarbeit einzelner Mitglieder in der Organisation und bei der Durchführung von Wettkämpfen ist eine solide Arbeit nicht möglich, hier sei allen Helfern gedankt.

Dieter Wilking

☉ Bhutaner Bogensportler zu Gast in Jena

Von Ende April bis Mitte Juli weilte die Nationalmannschaft des Königreiches Bhutan in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Jena. Das IOC gab in diesem Jahr der FITA Geld, das zweckgebunden für Entwicklungshilfe eingesetzt werden sollte. Die FITA entschloss sich, die Mannschaft des Bhutan nach Deutschland zu schicken und so landeten die Sportler in Jena, um von Viktor Bachmann, Trainer am Olympiastützpunkt, auf die WM vorbereitet zu werden. Die Bhutaner trainierten fast täglich, jeweils vormittags und nachmittags und das Training mit Viktor führte schließlich in Leipzig zu persönlichen Leistungssteigerungen.

Neben dem Training war es uns wichtig, dass Dorji Dolma (28 J.), Dorji Dema (24 J.), Kiba (24 J.) und Tashi Peljor (28 J.) in das Vereinsleben integriert wurden und die Lebensweise in Deutschland kennen lernten. Gleich drei Tage nach ihrer Ankunft nahmen die drei Mädchen (Tashi kam erst eine Woche später) an unserem Thüringenpokalturnier teil. Weitere Turnierbesuche vor der WM waren in Kienbaum, Könitz und Leipzig. Am 1. Mai machten wir einen Ausflug nach Oberhof, wo die Bhutanerinnen erstmals eine Sprungschanze, ein Biathlonstadion und eine Rennrodelbahn sahen. Nach dem Besuch des dortigen Wintersportmuseums, der uns natürlich kostenfrei gewährt wurde, ging es zum Mittagessen. Reis war klar, aber ein Glas heißes Leitungswasser als Getränk war gewöhnungsbedürftig.

Einmal wollten wir mit den Bhutanern Fahrrad fahren, nicht ahnend, dass drei von ihnen noch nie auf einem Fahrrad saßen. Die Übungsrunden im Verkehrsgarten machten uns allen Spaß, aber ohne Stütze von rechts und ohne Stütze von links wäre es wohl nichts geworden. Aufgrund der Verletzungsgefahr blieb es bei diesem einen lustigen Versuch. Gemeinsame Einkaufsbummel mit Gleichaltrigen, ein Konzertbesuch, ein Besuch des Fußballfreundschaftsspiels FC Carl Zeiss Jena – Hertha BSC, gemeinsame Geburtstagsfeier und ein offizieller Besuch beim Jenaer Oberbürgermeister standen auf dem Programm.

Zum Anrufen in die Heimat kamen sie zu uns nach Hause, zur Nutzung des Computers gingen sie mehrmals die Woche in die Grundschule nahe ihrer Pension. Drei Wochen vor der WM war Bhutan auf der Homepage der FITA nur mit drei Damen als Teilnehmerinnen in Leipzig angekündigt. Nach mehrmaligen Anrufen im Büro der FITA teilte Generalsekretär Tom Diehlen meiner Tochter mit, dass das Fehlen von Tashi Peljor auf der Startliste für Leipzig ein Versehen der FITA war. Das berühmte Plumpsen des Steines bei Tashi war sehr deutlich. Denn wer verlässt schon gern zweieinhalb Monate Frau und zwei kleine Kinder, um dann zur WM gar nicht zu starten?

Wenige Wochen vor Leipzig baten mich unsere Freunde, ihnen in Leipzig zur Seite zu stehen. Viktor Bachmann hatte noch andere Aufgaben innerhalb des deutschen Teams und so bekam ich unverhofft die Gelegenheit, mich in Leipzig als Coach von Bhutan akkreditieren zu lassen, denn einen Trainer oder Verbandsoffiziellen hatten die Bhutaner nicht dabei. Beim Mannschaftsempfang im Leipziger Rathaus ergab sich für Tashi Peljor die Gelegenheit, sich im Namen seiner Mannschaft beim IOC-Vizepräsidenten Dr. Bach persönlich zu bedanken. Durch die Akkreditierung hatte ich Zugang zum Wettkampffeld und konnte die WM-Atmosphäre hautnah spüren. Musste ich bei der Qualifikation noch Trainingsjacken und Handschuhe verteilen, wusste man sich beim Finale vor der Sonne kaum zu retten. Nach überstandener Vorrunde ging es in die Ausscheidungsmatches. Dorji Dolma unterlag der späteren Viertplatzierten Jennifer Nichols aus den USA mit 103 zu 104 und Tashi Peljor scheiterte am späteren Viertplatzierten Simon Terry aus Großbritannien mit 107 zu 109 ebenfalls knapp, nachdem er in der ersten Runde den Schweden Stefan Nilsson mit 103 zu 102 bezwungen hatte.

Leipzig bot mir die Gelegenheit, auf einem Plakat Unterschriften von Schlachtenbummlern mit Angabe ihres Vereins zu sammeln. Es kamen die Fans aus Passau und von der Insel Sylt, aus Aachen und aus Greifswald, einige Vereine wie Welzheim kamen mit einem ganzen Reisebus. Ein zweites genauso signiertes Plakat wurde dem Bogenreferenten Klaus Lindau als Andenken an „seine“ WM geschenkt. Für jeden unserer vier bhutanesischen Gäste gab es zum Abschied ein WM-Plakat mit den Unterschriften der vier Einzelweltmeister und des FITA-Präsidenten.

Nach den Tagen von Leipzig blieben die Bhutaner noch eine Woche in Jena. Gemeinsam mit dem Bogenfreund Michael Rannacher aus Plauen stand ein Besuch von Dresden auf dem Programm. Eine Dampferfahrt auf der Elbe, eine Besichtigung der Frauenkirche und ein gemeinsames Essen im Gewölberestaurant Pulverturm gehörten dazu. Als am letzten Abend die Bhutaner nach einem scharfen Abendessen auf unserem Platz von einigen Vereinsmitgliedern verabschiedet wurden, gab es neben ein paar Geschenken auch etliche Abschiedstränen. Wir Jenaer Bogensportler sind stolz darauf, ein paar Wochen Entwicklungshilfe der besonderen Art betrieben zu haben, denn schließlich waren zwei von ihnen erstmals in Europa.

Zum Schluss die Frage: Wo liegt eigentlich Bhutan? Das Königreich Bhutan ist ein kleiner Himalajastaat zwischen Indien und China, der bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts so gut wie keine Außenbeziehungen hatte. Bogenschießen ist Nationalsport, aber nicht mit dem olympischen Recurvebogen. Mit dem Langbogen werden auf kleine bis 150 m entfernte Ziele geschossen und wenn es einen Treffer gibt, bricht Volkfeststimmung aus. 2004 entsandte Bhutan erstmals zwei Sportler zu olympischen Spielen und das waren ... Bogensportler!

Thomas Röher

☉ Ein Turnier der besonderen Art

In Wendisch Evern, einem kleinen Vorort von Lüneburg, findet alljährlich ein kleines Turnier der besonderen Art statt.

Winfried Kleinert, der aus der Großstadt Berlin in die Idylle der Lüneburger Heide geflohen war, hat sich dort einen Traum erfüllt. Aus einem ehemaligen kleinen Supermarkt, der zwischenzeitlich als Werkstatt genutzt wurde, hat er in kürzester Zeit ein kleines Schmuckstück hergerichtet und sich so seine eigene Schiesshalle geschaffen. Mit seinem Bogensportclub, den Grauen Wölfen, möchte er besonders unseren älteren Bogensportlern schöne Trainings- und Wettkampfbedingungen bieten.

So findet seit 4 Jahren, immer am ersten Sonnabend im Dezember, ein kleines, aber feines Turnier in seiner Halle statt. Dort wird nicht nur in sehr familiärer Atmosphäre geschossen, auch ein leckeres handgemachtes Essen und viele kleine Überraschungen sind im Startgeld enthalten. Da die Hallenkapazität ja nur 16 Starter zulässt, ist dies auch sehr schön umsetzbar.

Diese Turniere sind inzwischen sehr schnell ausgebucht. So hat Winfried bereits überlegt, den „Turnierkalender“ auszuweiten. So könnte er sich vorstellen, am Karfreitag in gleicher Atmosphäre einen Hallenausklang zu veranstalten, wenn sich genug Interessenten finden. Auch bietet er Trainingsmöglichkeiten an, denn mit Liegen und Matratzen ist selbst ein Übernachten in der Halle möglich. Es müssen nicht immer die großen Hallen sein, auch im Kleinen kann man schöne Bogensporterlebnisse schaffen.

Stefan Lehmann

Martin Hinse:

Vom aktiven Bogenschützen zum „Mann für alle Fälle“



Als langjähriger ehemaliger Luft- und Sportpistolenschütze kam Martin im August 1999 erstmals mit dem Bogensport in Berührung. Anlässlich eines „Tag des Sports“ im Soester Jahnstadion schoss er gemeinsam mit Tochter Katharina einige Probepassen, fand schnell Gefallen an der neuen Sportart und trat kurz darauf dem CFB bei, ebenso wie Katharina.

Als aktiver Recurvebogenschütze nahm er bis Ende 2003 an zahlreichen Turnieren teil, musste sich dann aber aus gesundheitlichen Gründen mehr und mehr aus dem aktiven Geschehen zurückziehen und betreute zunächst Katharina auf ihrem erfolgreichen Weg zur mehrmaligen deutschen Meisterin. Nach erfolgter Bogensportleiterausbildung widmete er sich der gesamten Jugendbetreuung und führte den Soester Nachwuchs zu zahlreichen Turnieren bis hin zu Teilnahmen an deutschen Meisterschaften. Aufgrund der schweren Erkrankung des Sportleiters Hans Hille übernahm Martin lange Zeit kommissarisch dessen Aufgaben u. wurde ab März 2006 offiziell Sportleiter des CFB Soest. Neben dieser Aufgabe fungiert er allerdings auch als Pressewart, Sportfotograph, Archivar, Fahrer, Proviant- und Getränke-einkäufer und nicht zuletzt Seelenröster bei unvermeidbaren Niederlagen.

Aktuell ist eine jährliche Fahrleistung von ca. 3500 Kilometern zu Turnieren in mittlerweile ganz Deutschland mit dem Privat-

Pkw bzw. dem von der Familie Max Moritz gesponserten Bulli mit der bereits allseits bekannten Aufschrift „Wir (be)fördern den Soester Jugendsport“ zu verbuchen. Oftmals zum Leidwesen der Ehefrau heisst es an ca. 40 Wochenenden im Jahr: „Soester Bogenschützen on Tour“. Neben den offiziellen Turnierterminen gilt es Trainerlehrgänge zu besuchen, anlässlich von Betriebsfesten und Geburtstagsfeiern wird der Bogensport als Event angeboten. Viele neue Interessenten fanden den Weg zum CFB nach Veranstaltungen wie dem Soester Ferienspass, der Teilnahme am jährlichen Handwerkermarkt auf dem Köbbinghof in Völlinghausen sowie dem Mittelaltermarkt in Soest.

Für sein Engagement in der Nachwuchsförderung erhielt Martin 2006 die bronzene Ehrennadel des BVNW. Anlässlich der Sportlerwahl 2006 des Kreises Soest wurde er als „Mr. Bogenschiessen“ als Trainer des Jahres nominiert und konnte den 4. Platz erringen; ebenso wie Tochter Katharina, die als Sportlerin des Jahres ebenfalls Platz 4 errang. Am 20. Oktober feierte der CFB Soest sein 50jähriges Vereinsbestehen. Nach wochenlangen Recherchen, es mussten ca. 1500 Zeitungsartikel und Fotos gesichtet werden, konnte Martin eine eindrucksvolle Powerpoint-Präsentation über die Geschichte des Vereins vorführen.

Was das kommende Sportjahr auch bringen wird: Der „Mann für alle Fälle“ ist dabei!

Sabine Hinse

Termine im DBSV 2008

Veränderungen oder Ergänzungen bitte an:
Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Str. 11, 07749 Jena,
Tel.: 03641-363 654, Fax: 03641 333516,
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de

JANUAR

05.	Neujahrsturnier (Hallenrunde) des TSV - Bernd Gesch, Tel.: 030-505 713 72	Lindenberg (BB)
12./13.	10. Möhrenkönigsturnier 2x18m - Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509 253, garbrecht.w@web.de	Heiligenstadt (TH)
12/13.	LM Halle - Johann Janssen, Tel.: 07741 3407	Küssaberg (BW)
13.	Winterpokal 2 x 18 m mit Finale - Roman Walter, Tel.: 0351-858 36 55, chrisrom@t-online.de	Boxdorf (SN)
19.	offene Vereinsmeisterschaft 2 x 18m - Roland Sander, Tel: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
20.	LM Halle - Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Minden (NW)
20.	LM Halle - Sven Posekardt, grossniendorfer-bsv@web.de	Crivitz (MV)
20.	LM Halle - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Fulda (HS)
26.	LM Halle - W. Materne, Tel.: 035322-2090	Luckau (BB)
26./27.	LM Halle - Tim Gardt, tim.gardt@web.de	Annweiler (RP)
26./27.	LM Halle - Stefan Oswald, Tel.: 09076-840, stefan@oswald2000.de	Höchstädt (BY)
27.	LM Halle - Olaf Stuhr, Tel.: 040-660543, olafstuhr@aol.com	Stapelfeld (SH)
27.	LM Halle - Willy Rohde, Tel.: 0340-2201403, willyrohde@t-online.de	Salzwedel (ST)
27.	LM Halle - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-335 26, mail@bogencenter.de	Bad Blankenburg (TH)
27.	LM Halle - Thorsten Laube, Tel.: 0511-638063, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)
27.	Väterchen-Frost-Turnier, 3-D-Hessenpokal - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Breunings (HS)
27.	2. Runde Landesliga - Stephan Vorrath, Tel.: 0341-601 78 92, st.vorrath@web.de	Leipzig (SN)

FEBRUAR

02.	LM Halle - Roland Sander, Tel.: 03763-402 58 37, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
-----	---	---------------

16.	Hallenwettkampf 2 x 25 m o. 1 x 25 u. 1 x 18 m - Dr. Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, gert.richter@bib.de	Görlitz (SN)
16.	Hallenwettkampf - R. Brehmer, Tel.: 03542-435 49	Lübbenau (BB)
17.	Winter-Spezial-Turnier für Jagd- und Langbögen 25/25/18 m - Stefan Lehmann, Tel.: 030-931 97 89, stefanlehmann@aol.com	Berlin
23.	Jugendmannschaftspokal 2 x 18 m - Heinz Käfer, Tel.: 0351-649 24 92, monikametz@gmx.net	Freital (SN)

MÄRZ

01./02.	Deutsche Hallenmeisterschaft - Peter Habiger, Tel.: 02087-404 467, cp_habiger@arcor.de	Mülheim (NW)
02.	Winterschießen 3D - Reinhard Kurzhals, Tel.: 03491-480 700, kurzhals.agb-ing.buero@t-online.de	Wittenberg (ST)
08.	Jugendpokal 2 x 18 m - Ines Paul, Tel.: 035723-932 66, ines.paul@sachsenbogen.de	Hoyerswerda (SN)
16.	6. Hallen-Pokalwettkampf 1x50m und 1x30m - André Horn, Tel.: 0371-256 08 48, bsvneukirchen@aol.com	Thalheim (SN)
20.-23.	Chemnitzer Bogenfrühling, 3 D Wald- u. Hunter - Monika Haberkorn, Tel.: 0371-442 038, monika.haberkorn@chembow.de	Rabenstein (SN)
29./30.	Saisonöffnung FITA-Runde - Thomas Röher, Tel.: 03641-363 654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)

APRIL

12.	5. Heide-Wald-Turnier, 3 D - Jens - Uwe Schulze, Tel.: 034927-213 16, jensuweschulze@aleco.net	Merkwitz (ST)
19./20.	LM 3 D+ Hunterrunde offen - Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-739 42, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Prietitz (SN)
20.	Bezirksmeisterschaft 3 D - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Spangenberg (HS)
26.	LM Bogenlaufen - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Homburg/Efze (HS)
26.	Rodaer Jagd, 3-D- Feldbogenturnier - Jens-Peter Gerlach, Tel.: 036205-91067, jac.wenig@t-online.de	Ilmenau (TH)
26./27.	3. Sand - Saga, 3 D - Roland Sander, Tel.: 03763-402 58 37, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
26./27.	31. Sängerstadtpokal, FITA-Runde - C. Materne, Tel.: 03531-625 41	Babben (BB)
27.	31. Thüringenpokal FITA-Runde - Thomas Röher, Tel.: 03641-363 654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)

MAI

01.	Internationales Turnier 3 D - Johann Janssen, Tel.: 07741-3407	Küssaberg (BW)
03.	Saisonöffnung bis 50 m - Heinz Käfer, Tel.: 0351-649 24 92, monikametz@gmx.net	Freital (SN)
03.	LM Feldrunde - Dr. Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, gert.richter@bib.de	Krobnitz (SN)
03.	3 D Turnier - mail@armbrust-haselgrund.de	Wichtshausen (TH)
03.	Qualirunde, FITA-Runde - D. Dahlke, Tel.: 030-944 70 33	Zepernick (BB)
04.	Strausspokal, FITA-Runde - A. Reuter, Tel.: 03341-215 621	Strausberg (BB)
04.	Bezirksmeisterschaft FITA im Freien - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Seeheim (HS)
10.	Frühjahrsturnier, FITA-Runde - Andreas Möschner, Tel.: 0345-805 67 48, a.moeschner@t-online.de	Halle (ST)
17.	18. Pokalwettk. „Dresdner Bogenschütze“ FITA - Dr. Joachim Berthold, Tel.: 0351-201 80 04, joaberthold@t-online.de	Dresden (SN)
17./18.	Bundesliga Hinrunde	Gelsenkirchen (NW)
17./18.	Vulkanturnier, 3 D Hessenpokal (2.) - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Lauterbach (HS)
24.	offene Vereinsmeisterschaft FITA-Runde - Roland Sander, Tel.: 03763-402 58 37, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
24.	3. Hobusch Wanderpokal 50 m und 30 m - Bärbel Hofmann, Tel.: 0340-612 829, bscdessau2002@web.de	Dessau (ST)
24./25.	Verbandspokal Erwachsene - Thorsten Laube, Tel.: 0511-638 066, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)
24./25.	3 D - Turnier - Martin Teucherdt, Tel.: 03629-32 52, auto-teucherdt@online.de	Stadtilm (TH)
25.	Campingpokal - Bernd Krüger, Tel.: 0381-120 61 38, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
25.	1. Runde Landesliga, 70 m - Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
31.	Landesmeisterschaft FITA-Feldrunde - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Lauterbach (HS)
31.	Landesmeisterschaft FITA-Feldrunde - W. Materne Tel.: 035322-2090	Zepernick (BB)
31.	14. Leipziger FITA-Runde - Stephan Vorrath, Tel.: 0341-601 78 92, st.vorrath@web.de	Leipzig (SN)

JUNI

01.	Landesmeisterschaft FITA-Waldrunde - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Lauterbach (HS)
01.	Landesmeisterschaft FITA- Waldrunde - W. Materne, Tel.: 035322-2090	Zepernick (BB)
01.	LM 3D - Stefan Oswald, Tel.: 09076-840, stefan@oswald2000.de	Ballhausen (BY)
01.	Pokal der Stadt Dessau, FITA-Runde - Willy Rohde, Tel.: 0340-2201403, willyrohde@t-online.de	Dessau (ST)
01.	Bezirksmeisterschaften Schwaben FITA-Runde - Johann Janssen, Tel.: 07741-3407	Heimerdingen (BW)
01.	Bezirksmeisterschaften Schwarzwald FITA-Runde - Johann Janssen Tel.: 07741-3407	Küssaberg (BW)
07.	Landesliga Jugend - W. Materne, Tel.: 035322-2090	Schwedt (BB)
07.	Pokal am Dreiländereck, FITA-Runde - Renate Neumann, Tel.: 03583-691139, bogensport@osvzittau.de	Zittau (SN)
07.	Nachwuchsturnier U10 und U12 - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-335 26	Könitz (TH)
07.	Olympische Runde 2 x 70 m mit Finale - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-335 26, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)
07./08.	LM Fita im Freien - Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Bezirk 7 (NW)
07./08.	Bundesliga Rückrunde	Stapelfeld (SH)
07./08.	Landesmeistersch., 3D-Hessenpokal (3.) + offener 3D-Jugendpokal für Vereine + LVs - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Wendershausen (HS)
08.	offene Kreisjugendspiele bis 50 m - Heinz Käfer, Tel.: 0351-649 24 92, MonikaMetz@gmx.net	Freital (SN)
08.	Bezirksmeisterschaft FITA-Runde - Johann Janssen, Tel.: 07741-3407, Rhein-Neckar	Laudenbach (BW)
08.	27. Gemeindepokal, FITA-Runde - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-222 53, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)
14.	LM FITA im Freien, ab U20 - Ines Paul, Tel.: 035723-932 66, ines.paul@sachsenbogen.de	Bischheim-Häblich (SN)
14./15.	Jugendverbandspokal - Jürgen Kuhlmann, Tel.: 05741-297 770, hjkuhlman@t-online.de	Oberbauerschaft (NW)
15.	LM FITA im Freien - Olaf Stuhr, Tel.: 040-660 543, olafstuhr@aol.com	Stapelfeld (SH)

15.	offene Kreisjugendspiele bis U20 - Ines Paul, Tel.: 035723-932 66, ines.paul@sachsenbogen.de	Bischheim-Häßlich (SN)	19.	Fackelturnier - Marco Heller, Tel.: 06293-929 707, heller.marco@gmx.de	Schefflenz (BW)
21.	Kinder- und Jugendsportspiele (LM U12 – U17) - W. Materne, Tel.: 035322-2090	Lindenberg (BB)	20.	18. int Sternturn. FITA-Runde - Marco Heller, Tel.: 06293-929 707, heller.marco@gmx.de	Schefflenz (BW)
21.	Radeberger Sternturnier FITA, ab U17 - Steffen Petraschke, Tel.: 03528-446 295, petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)	20.	7. kleine FITA - Marco Heller, Tel.: 06293-929 707, heller.marco@gmx.de	Schefflenz (BW)
21.	Turnier der Jüngsten, Nachwuchsturnier bis U14 - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-222 53, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)	20.	3 – D Waldrunde - Marco Heller, Tel.: 06293-929 707, heller.marco@gmx.de	Schefflenz (BW)
21./22.	LM Feld/Wald/3 D - Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Krefeld (NW)	26.	15. Körsepokal, 900-er Runde - Wolfgang Spittang, Tel.: 035936-338 52	Kirschau (SN)
22.	LM FITA im Freien - Bernd Krüger, Tel.: 0381-120 61 38, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)	AUGUST		
22.	Bestenermittlung Verbandsrunde - W. Jäger, Tel.: 03332-336 60	Schwedt (BB)	09.	Deutsche Meisterschaft Feldrunde - Norbert Meier, Tel.: 02292-5094, vorstand@bogengilde-windeck.de	Windeck (NW)
22.	LM FITA im Freien - Willy Rohde, Tel.: 0340-220 14 03, willyrohde@t-online.de	Bellingen (ST)	10.	Deutsche Meisterschaft Waldrunde - Norbert Meier, Tel.: 02292-5094, vorstand@bogengilde-windeck.de	Windeck (NW)
22.	LM FITA im Freien - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Hassenroth (HS)	10.	Kurbad-Pokal, FITA-Runde - Wolfgang Gönnert, Tel.: 03771-265 59	Schlema (SN)
22.	LM FITA im Freien - Thomas Röher, Tel.: 03641-363 654, thomasroehrer@web.de	Jena (TH)	15.-17.	Wettinisches Jagdturnier - Roman Walter, Tel.: 0351-858 36 55, chrisrom@t-online.de	Moritzburg (SN)
28./29.	LM Feld/ Wald - Stefan Oswald, Tel.: 09076-840, stefan@oswald2000.de	Weilheim (BY)	16.	9. Heide-Wanderpokal 50 m und 30 m - Jens-Uwe Schulze, Tel.: 034927-213 16, jensuweschulze@aleco.net	Merkwitz (ST)
29.	LM FITA im Freien - Thorsten Laube, Tel.: 0511-638 063, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)	17.	Seeheimer Jugendturnier - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Seeheim (HS)
JULI			16./17. 8.	Deutsche Altersklassenmeisterschaft - Bernd Krüger, Tel.: 0381-120 61 38, b.krueger@homtrans.com	Rostock (MV)
05.	LM FITA im Freien U10 – U17 - Roman Walter, Tel.: 0351-858 36 55, chrisrom@t-online.de	Friedewald (SN)	23. /24.	Deutsche Meisterschaft Bögen ohne Visier - Rolf Hambrecht, Tel.: 07156-312 20, vorstand@hbsv-bogensport.de	Heimerdingen (BW)
05.	LM FITA im Freien (ab U20) - W. Materne, Tel.: 035322-2090	Schwedt (BB)	30. /31.	Deutsche Meisterschaft U12 – U20 - Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509 253, garbrecht.w@web.de	Heiligenstadt (TH)
05.	LM FITA im Freien - Stefan Oswald, Tel.: 09076-840, stefan@oswald2000.de	Kleinlangheim (BY)	31.	Stapelfelder Sternturnier - Hans-Chr. Köhne, Tel.: 040-677 32 37, hckoehe@gmx.de	Stapelfeld (SH)
05./06.	3D-Turnier mit Wald- und Jagdrunde - Sven Posekardt, grossniendorfer-bsv@web.de	Groß-Niendorf (MV)			
06.	LM FITA - Tim Gardt, tim.gardt@web.de	Sieboldingen (RP)			
06.	2. Runde Landesliga, 70 m - Sven Teßmer, Tel.: 03741-709 635, info@bogensport-plauen.de	Plauen (SN)			

SEPTEMBER			11./12.	5. Koppeltturnier 3 D - Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-739 42, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Prietitz (SN)
06.	14. Dessauer Nachtschießen - Willy Rohde, Tel.: 0340-220 14 03, willyrohde@t-online.de	Dessau (ST)	12.	13. intern. Bergstraßenturnier 25 m und 18 m - Walter Zwiitnig, Tel.: 06201-418 89	Laudenbach (BW)
06./07.	4. Wittenberger Bärenjagd, 3D - Reinhard Kurzhals, Tel.: 03491-480 700, kurzhals.agb-ing.buero@t-online.de	Wittenberg (ST)	18.	3. Markersdorfer 3 D Turnier - Dr. Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, gert.richter@bib.de	Görlitz (SN)
07.	900-er Wettkampf - Roland Sander, Tel.: 03763-402 58 37, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)	19.	18. Jeetze-Pokal, 2 x 18 m - Andreas Benkert, Tel.: 03901-472 391, info@wsgbogensport-salzwedel.de	Salzwedel (ST)
13./14.	Deutsche Meisterschaft Damen und Herren - Walter Zwiitnig, Tel.: 06201-418 89	Laudenbach (BW)	NOVEMBER		
20.	14. Radeberger Nachtpokal 50m und 2 x 30m - Steffen Petraschke, Tel.: 03528-446 295, petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)	01.	Jugendmannschaftspokal 2 x 18 m - Heinz Käfer, Tel.: 0351-649 24 92, monikametz@gmx.net	Freital (SN)
20.	17. Nachtschiessen; 2 x 30m - Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841 518, r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)	08.	Hallenwettkampf 2 x 18 m - Dr. Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, gert.richter@bib.de	Görlitz (SN)
20.	Rabensteiner Bogenjagd, 3 D, Feld- u. Waldrunde - Monika Haberkorn, Tel.: 0371-442 038, monika.haberkorn@chembow.de	Rabenstein (SN)	15.	Novemberturnier 2 x 18 m - Andreas Möschner, Tel.: 0345-805 67 48, a.moeschner@t-online.de	Halle (ST)
20.	Nachwuchs- und Verbandsrunde - R. Brehmer, Tel.: 03542-435 49	Lübbenau (BB)	15./16.	1. Runde Landesliga 18 m - Roland Sander, Tel.: 03763-402 58 37, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
20./21.	Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen - Martin Hinse, Tel.: 02921-658 38, martin.hinse@cfbsoest.de	Soest (NW)	23.	Hallenturnier 2 x 18 m - Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711 878, thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)
20./21.	Jagdturnier, 3D-Hessenpokal (4.) Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen n.n. - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Wendershausen (HS)	29.	Adventsturnier, 3D-Hessenpokal (5.) - Raimund Schmitt, Tel.: 06028-406 888, geschaeftsfuehrer@bsvh.de	Neuenthal (HS)
21.	Rabensteiner Feldrunde	Rabenstein (SN)	29.	Hallenwettkampf 2 x 18 m - Stephan Vorrath, Tel.: 0341-01 78 92, st.vorrath@web.de	Leipzig (SN)
21.	Herbst-Pokal 2 x 25 m - Willy Rohde, Tel.: 0340-220 14 03, willyrohde@t-online.de	Dessau (ST)	30.	17. Dessauer Hallenpokal - Willy Rohde, Tel.: 0340-22 014 03, willyrohde@t-online.de	Dessau (ST)
27.	Saisonausklang, FITA-Runde - K.-H. Müller, Tel.: 03681-700 115, khmuesu@t-online.de	Suhl (TH)	DEZEMBER		
27./28.	Deutsche Meisterschaft 3D - Sven Theisel, Tel.: 05541-127 78, bowhuntersven@aol.com	Volkmarshausen (HS)	06.	15. Adventswettkampf 2 x 18 m - Dr. Joachim Berthold, Tel.: 0351-201 80 04, joaberthold@t-online.de	Dresden (SN)
OKTOBER			13.	Hallenwettkampf 2 x 18 m - Dr. Gert Richter, Tel.: 03581-300 061, gert.richter@bib.de	Görlitz (SN)
05.	7. Rasselbock-Turnier; 3-D- Feldbogenturnier - Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-222 53, mail@bogencenter.de	Könitz (TH)	13./14.	16. Weihnachtspokal 2 x 18 m - Wolfgang Gönnert, Tel.: 03771-265 59	Schneeberg (SN)
11/12.	3D-Turnier "Rensinger Schwinge" - Almut Michelkowski, Tel.: 04821-883 242	Kellinghusen (SH)			

W I C H T I G

Die Bogensport Info soll eine Zeitschrift von Bogensportler für Bogensportler sein. Leider kann unsere kleine Redaktion nicht bei allen Aktivitäten des Bogensportgeschehens teilnehmen.

Wir bitten daher um EURE Mithilfe. Wenn in Eurem Verein/Verband ein Turnier oder etwas anderes interessantes geschieht schreibt einen Bericht oder Artikel und wenn vorhanden sendet noch ein paar Bilder mit.

Traut EUCH - wir zählen auf EURE Mitarbeit

Sendet bitte Eure Berichte an:
gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de



Impressum

Herausgeber im Auftrag des DBSV

Dieter Scheel Buch- und Offsetdruckerei
Stormanring 18, 22145 Stapelfeld
Tel.: 040-677 53 70 und 040-677 94 21
Fax: 040-677 56 70
E-Mail: druckerei-scheel@t-online.de

Verbandsanschrift

Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.

Registergericht

Amtsgericht Zittau

Registernummer

VR 460

Steuernummer

208/140/11578 k03

Leiterin der Geschäftsstelle

Gudula Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-716 611 38 (Achtung Nummer ändert sich)
E-Mail: post@dbsv1959.de
Website: www.dbsv1959.de

Redaktion

Stefan Lehmann
Flämingstr. 91
12689 Berlin
Tel.: 030-931 97 89

Renate Lehmborg
Leintalstrasse 42
89522 Heidenheim
Tel.: 07321-924 52 49

Uwe Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-716 611 38
(Achtung Nummer ändert sich)

Sandra Sorgalla
Am Wasserturm 3
47918 Tönisvorst
Mobil: 0176-201 028 25

Vertretungsberechtigter Vorstand

Wolfgang Kalkum (Präsident),
Thomas Röher (Vizepräsident Sport),
Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation)
Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

Fotos

Stefan Krenski, Markus Wolf und andere

Layout

Kerstin Emonds
E-Mail: 4kosma.k@gmail.com

Anzeigen

Uwe Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-716 611 38

Auflage

6500 Stück



Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV lade ich zum Mitgliederversammlung 2008 ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

Termin: 06.04.2008 10:00 Uhr

Ort: Hotel Bürgerhaus Kaufungen Wald
Leipziger-Strasse 463
34260 Kaufungen (Ortsteil Oberkaufungen)

gez. Wolfgang Kalkum, DBSV Präsident

Der DBSV wird 50 Jahre alt

Am 23. Oktober 1959 wurde der DBSV in Zittau gegründet.

Anlässlich des 50. Geburtstages findet am 24. Oktober 2009 in Oberhof/Thüringen eine Festveranstaltung statt. Zur Vorbereitung dieses Jubiläums werden Sportfreunde zur Mitarbeit gesucht, speziell zu folgenden Punkten.

- Erstellung des Programms und einer Festzeitschrift
- Ermitteln zahlreicher Anschriften Ehemaliger und Versand der Einladungen
- Hilfe bei der Gestaltung einer öffentlichen Ausstellung, Sichten, Sammeln und Rückgabe von Ausstellungsgegenständen

Geplant ist folgender Ablauf:

Freitag, 23. Oktober 2009 Anreise, gemeinsame Wiedersehensfeier

Samstag, 24. Oktober 2009 Eröffnung der Ausstellung,
evtl. sportliche Aktivität,
am Abend Festveranstaltung im „Oberen Hof“

Sonntag, 25. Oktober 2009 Abreise

Interessenten an einer Mitarbeit im Vorbereitungsstab melden sich bitte bei Thomas Röher, W.-Stade- Str. 11., 07749 Jena,
Tel. 03641-363654, Vizepraesident.sport@dbsv1959.de



WIR SCHAFFEN ERFOLGE

TOP SHOT

IHR FACHGESCHÄFT FÜR DEN BOGENSPORT

**VIDEOANLAGE
TOP SHOT – CUP
MIETBOGENSYSTEM
MATERIALOPTIMIERUNG
TRAINERSTUNDEN / COACHING
PROFESSIONELLE UND FAIRE BERATUNG
CUSTOM MADE–SEHNEN > AUCH FLÄMISCH SPLEIB
TRAININGSRAUM MIT TESTMÖGLICHKEITEN BIS 30m
>>> RUNDUMSERVICE FÜR ALLE BOGENARTEN <<<**

NUTZEN SIE ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR IHREN ERFOLG

Geierstrasse 11 • 22305 HAMBURG

Tel. 040 – 61 11 06

www.TopShot24.de